

ORANIENBURGER stadtmagazin

OKTOBER/NOVEMBER 2018

BEILAGE ZUM
HERAUSNEHMEN:

AMTS  BLATT

FÜR DIE STADT
ORANIENBURG

FOTO: FRANK LIEBKE

Vom hässlichen Entlein zum schönen Schwan

ORANIENBURGS NATÜRLICHE REIZE
PLUS RUNDERNEUERTE INFRASTRUKTUR:

ENTSTANDEN IST EINE STADT MIT
WIRTSCHAFTLICHER DYNAMIK
UND GROSSEM FREIZEITWERT. S. 4

LEHRERIN AUS LEIDENSCHAFT

Dagmar Jurat von der Torhorst-Schule und die Ausstellung »Flucht – gestern und heute«.

WELCHE IDEEN SOLLEN UMGESETZT WERDEN?

Am 28. September findet die Abstimmungsveranstaltung zum Bürgerhaushalt statt.

EIN DACH ÜBER DEM FAHRRADSATTEL

Am Bahnhof hat Oranienburgs neues Fahrradparkhaus mit 1056 Stellplätzen eröffnet.

Wir wurden erneut ausgezeichnet

Schirmherr Markus Lanz bei der Urkundenübergabe



TOP 100 OPTIKER 2018/2019

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100optiker.de

lux-Augenoptik gehört mit dem Standort Oranienburg erneut zu den TOP 100 Optikern

Anfang 2018 zeichnete der beliebte Moderator Markus Lanz die Gewinner des Top 100 Optiker 2018/2019 Wettbewerbs aus. Anlässlich der Gala-Veranstaltung in Düsseldorf überreichte er die Urkunden. Über dritte Auszeichnung in Folge für unser Augenoptikfachgeschäft freuen wir uns besonders.

Das gesamte Team hat dem Ergebnis des Wettbewerbs entgegen gefiebert.

Jetzt halten wir die begehrte Urkunde in Händen.

Wir hatten uns für den Titel beim BGW Institut für innovative Marktforschung beworben. Anhand der Ergebnisse eines Fragebogens, zahlreicher Geschäftsbesichtigungen und aufwändiger Testkäufe, bei denen die Antworten vom BGW Institut in Zusammenarbeit mit Professor Dr. Stefan Heinemann von der FOM Hochschule für Ökonomie & Management geprüft wurden, hat das BGW-Team die Augenoptiker ermittelt, die besonders kundenorientiert denken und handeln. Es mussten überdurchschnittliche Leistungen erbracht werden, um unter die TOP 100 Optiker zu gelangen.

WIR SIND TOP 100 OPTIKER 2018/2019!

Wir sind nicht nur stolz, die Auszeichnung als Top 100 Optiker erhalten zu haben, sondern auch dankbar, dass Sie als Kunden unseres Hauses mit zu unserer TOP-Leistung beigetragen haben. Denn wir sind nur dann gut, wenn Sie von uns und unseren Leistungen rundum begeistert sind. Diese Auszeichnung hat uns in unserem Tun bestätigt. Doch für uns ist sie auch ein Versprechen in die Zukunft: Wir wollen diese Auszeichnung mit Stolz auch zukünftig durch Sie - unsere Kunden - bestätigt wissen. Frei nach dem Motto:

Wer nicht täglich besser wird, hört auf, gut zu sein!

Wir haben es geschafft:

€ 100,-

sparen beim Kauf von Premium-Gläsern

€ 100,-

sparen bei allen Premium-Fassungen

liches Dankeschön bis 15.11.
€ 200,- sparen

Beim Kauf einer Brille sparen Sie bis zu € 200,-; € 100,- beim Kauf einer gekennzeichneten Premiumfassung, bei Wahl von Premiumgläsern nochmals € 100, Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.



ORANIENBURG
Fischerstr. 12
Terminhotline: 03301 / 30 54

EDITORIAL

Liebe Oranienburgerinnen
und Oranienburger



nachdem das Jahr 2017 durch eine Bürgermeisterwahl geprägt war, nähern wir uns in großen Schritten dem Superwahljahr 2019. Im Mai 2019 werden die Oranienburger Stadtverordnetenversammlung, der Kreistag Oberhavel und das Europaparlament gewählt. Im Herbst folgt dann die Landtagswahl. Und das heißt, dass wir uns quasi bereits jetzt in einem begonnenen Wahlkampf befinden. Erfahrungsgemäß werden die meisten Akteure einen fairen Wahlkampf versprechen. Erfahrungsgemäß werden sich aber nicht alle daran halten und sowieso werden im Verlauf des Wahlkampfes die Nerven dünner. Ich selbst kann das aus eigener Erfahrung gut verstehen, denn ein Wahlkampf kann mit sehr viel Zeit-, Nerven- und auch persönlichem finanziellen Aufwand verbunden sein. Statt in den Jahresurlaub investiert man seine Kraft in den Wahlkampf. Am Ende platzt möglicherweise nicht nur ein Lebenstraum, sondern man muss als möglicher Verlierer Spott und Häme in Betracht ziehen. Kein Wunder also, dass Wahlkämpfe nicht immer sportlich und fair geführt werden. Eine große Herausforderung im Wahlkampf ist obendrein, dass es auf schwierige Fragen zumeist keine einfachen Antworten gibt. So muss jede Kandidatin und jeder Kandidat abwägen, ob er eine vielleicht unangenehme Wahrheit aussprechen sollte oder doch lieber das, was der Wähler, „das unbekannte Wesen“, wohl am liebsten hören möchte. Persönlich bin ich davon überzeugt, dass die allermeisten Wählerinnen und Wähler einen fairen Wahlkampf genauso honorieren wie Glaubwürdigkeit. Nichts ist so hart erarbeitet und so leicht wieder zerstört wie Vertrauen, doch genau das ist es, was sich die Kandidatinnen und Kandidaten verdienen und was sie immer wieder rechtfertigen müssen. Demokratie ist ein mühsames Geschäft, denn Demokraten tragen ganz bewusst Auseinandersetzungen aus, aber so respektvoll, aufrichtig und glaubwürdig wie möglich. Autoritäre Bewegungen und Regime vermitteln dagegen ein einfaches Weltbild. Für die nun bevorstehenden und bereits begonnenen Wahlkämpfe wünsche ich uns deswegen viele aufrichtige Bürgerinnen und Bürger, die sich dem mühsamen demokratischen Wahlkampf als Kandidatin oder Kandidat stellen. Ihnen wünsche ich, dass sie auf Glaubwürdigkeit und gegenseitigen Respekt setzen und nicht auf Parolen. Wenn es uns in den nächsten Monaten gelingt einen aufrichtigen und fairen Wahlkampf auszutragen, dann können wir damit sicher diejenigen am besten entzaubern, die auf einfache Antworten, auf Verunsicherung und auf Feindseligkeit setzen. Bitte engagieren Sie sich für eine offene und freie Gesellschaft. Das Privileg der Demokratie müssen wir uns nämlich immer wieder aufs Neue verdienen.

Alexander Laesicke
(Bürgermeister der Stadt Oranienburg)

IN DIESER AUSGABE

TITELTHEMA

4 Oranienburg: Auch für Touristen eine Perle

PORTRAIT

6 Dagmar Jurat

AUS STADT UND VERWALTUNG

- 7 Kita Pustebblume eröffnet
- 8 Gesundheitstag im TURM
- 8 Neues aus der Stadtbibliothek
- 9 Stadtbibliothek unter neuer Leitung
- 10 Schließtage im Bürgeramt
- 10 Namensjubiläum Jean-Clermont-Schule
- 10 Aussteller werden beim Weihnachtsmarkt
- 11 REWE-Spendenaktion für Sportverein
- 11 Innenstadtbefragung
- 12 Abstimmen für den Bürgerhaushalt
- 13 Fahrradklima-Test: Jetzt mitmachen
- 14 »Tag der Zahngesundheit«
- 14 Hurra, jetzt sind wir Schulkinder
- 15 Orangerie erleben im Herbst
- 15 Der Schlosspark-Wal hat einen Namen
- 16 Fahrradparkhaus hat eröffnet

18 SITZUNGSKALENDER

19 GEBURTEN

20 RÄTSELSEITE

21 VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

BEILAGE: **AMTSBLATT**
FÜR DIE STADT ORANIENBURG

KONTAKT ZUR REDAKTION

- ✉ Stadt Oranienburg
– Stadtmagazin –
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
- ☎ Tel. (03301) 600-6014 (Frau Fehlauer)
- 📠 Fax (03301) 600-99-6014
- @ stadtmagazin@oranienburg.de
- 🌐 www.stadtmagazin.oranienburg.de

Jeder eingegangene Text wird von der Redaktion geprüft. Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen oder zu bearbeiten. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung der zugesandten Informationen.

Die nächste Ausgabe des Oranienburger Stadtmagazins erscheint voraussichtlich am 17. November 2018.

WWW.ORANIENBURG.DE

IMPRESSUM oraniener stadtmagazin · oktober/november 2018

HERAUSGEBER Der Bürgermeister der Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg **REDAKTION** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg **LAYOUT/SATZ** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg und Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH **FOTO-NACHWEISE** Für nicht namentlich gekennzeichnete Bilder liegen alle Rechte bei der Stadt Oranienburg **VERLAG (ANZEIGEN/DRUCK)** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06 **ABONNEMENT** Das Oranienburger Stadtmagazin mit dem Amtsblatt für die Stadt Oranienburg kann mit einem Jahresabonnement in Höhe von 29,81 EUR direkt vom Verlag (s. o.) bezogen werden **AUFLAGE** 23 000 Stück **NACHDRUCK** – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet

Erfolgsgeschichte Tourismus

ORANIENBURG BOOMT als Wohn- und Arbeitsort ebenso wie als Ausflugsziel



Aus dem einstigen Aschenputtel ist längst eine der angesagtesten Städte in Brandenburg geworden. Vor allem der Wasserreichtum ist ein großer Schatz für Oranienburg.

FOTO: FRANK LIEBKE

Einst als graue Bombenstadt nördlich von Berlin abgetan, hat sich Oranienburg inzwischen zu einem beliebten Ausflugsziel mit einigen echten Besuchermagneten gemauert. Vor allem Tagestouristen wissen die vielen tollen Freizeitmöglichkeiten zu schätzen.

Kasernen, Ruinen, kaputte Straßen und Gestank aus dem Rußwerk: Ein müdes Lächeln erntete, wer nach der Wende von Oranienburg als einem anziehenden Ort für Touristen träumte. Froh war, wer nur durchfahren und nicht hierbleiben musste. Doch ob Schwimmspaß in der TURM ErlebnisCity, lebensgroße Dinosaurier im Tierpark Germendorf, das Schlossumfeld und vieles mehr – Oranienburg hat heute Ausflugsziele, die nicht nur Einheimische, sondern längst auch Menschen von weiter her anlocken. Auch die Gedenkstätte Sachsenhausen zieht viele Besucher von Nah und Fern an, die sich mit dem dunkelsten Teil Oranienburger Stadtgeschichte auseinander setzen wollen.

Einer, der die Entwicklung vom hässlichen Entlein zum schönen Schwan mit vorangetrieben hat, ist der Tourismusverein Oranienburg & Umland e. V., der 2017 sein 20-jähriges Bestehen feierte und heute 225 Mitglieder hat. „In diesen 20 Jahren hat sich das anfangs zarte Pflänzchen Tourismus zu einem wichtigen Standortfaktor für die Stadt entwickelt“, sagt Andreas Steffen, Vorsitzender des Vereins. Erst mit der Wiedereröffnung des Schlosses im

Jahre 1999 und den nach und nach entstandenen Ausflugszielen begann der Tourismus aufzublühen. Mit der Landesgartenschau 2009 kam der endgültige Durchbruch. „Viele Besucher, die Oranienburg noch von früher kannten, staunten, was aus der Stadt inzwischen geworden war“, so Andreas Steffen.

Vor allem Tagestouristen besuchen Oranienburg, etwa zwei Millionen waren 2017 in der Stadt. Aktuelle Statistiken lassen vermuten, dass die Zahl in diesem Jahr wohl sogar geknackt werden könnte. Spitzenreiter in Sachen Besucherzahlen: die Gedenkstätte mit rund 700 000 Gästen, dicht gefolgt von der TURM ErlebnisCity mit 600 000 und dem Tierpark Germendorf mit 500 000 Gästen. In der Tourist-Information mit Regionalläden und Galeriebereich am Schlossplatz haben sich circa 40 000 Menschen über die zahlreichen Angebote informiert. Statistisch gesehen geben Touristen, wenn sie sich tagsüber in Oranienburg aufhalten, durchschnittlich 30 Euro aus. Übernachten sie in der Stadt, sind es sogar 70 bis 80 Euro. „Der Tourismus hat sich als Wirtschaftsfaktor etabliert. Er schafft viele Arbeitsplätze und ist ein Aushängeschild“,

so Jürgen Höhn, Geschäftsführer der Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH (TKO).

Aber auch die Übernachtungszahlen können sich sehen lassen. So sind diese bei Anbietern mit mindestens zehn Betten in der Kernstadt innerhalb der letzten vier Jahre von 40 000 auf 75 000 angestiegen. Werden auch Übernachtungen in Unterkünften mit weniger als zehn Betten berücksichtigt, sind jährlich sogar 100 000 Übernachtungen zu verzeichnen. „In der Hauptsaison stoßen Herbergsbetriebe oft schon an ihre Grenzen“, weiß

Jürgen Höhn. Nicht nur Magneten wie die TURM ErlebnisCity oder der Tierpark Germendorf ziehen Besucher an.

Auch die Kultur hat in Oranienburg heute ganzjährig eine Heimat. Die Liste der Künstler, die schon in der Orangerie aufgetreten sind, ist beeindruckend lang. Auch Veranstaltungen wie das Orangefest, das Picknick in Weiß oder der Regionalmarkt sind zu Erfolgsgeschichten geworden. So auch die Schlosspark-Nacht, die gerade erst im August wieder stattfand und 6 800 Besucher hatte. Auch hier kann also mittlerweile längst die Rede von einem Erfolg auf ganzer Linie sein. ■

» Viele staunten, was aus der Stadt geworden war. «

Andreas Steffen

Oranienburg – ein Ort für Touristen

Das sagen ...



Jürgen Höhn

Geschäftsführer der Tourismus- und Kultur Oranienburg gGmbH (TKO)

» Wir haben inzwischen etliche tolle Besuchermagneten in der Stadt. Mir persönlich hat es vor allem das Radfahren entlang der Havel angetan. Der Weg am Schloss vorbei in Richtung Stadtwerke ist für mich genau die Verbindung zwischen Oranienburg als Stadt und Oranienburg als Naturlandschaft. «



Denise Deutsch

Leitung Bereich Tourismus bei der TKO/Leiterin der Tourist-Information

» Schloss und Schlosspark sind ein Muss. Mein persönlicher Tipp: Die Gartenzimmer im Schlosspark, die Geschichten über das Leben Louise Henriettes erzählen. Hier kann man gemütlich schlendern und in alten Zeiten schweben. Und ansonsten Wasser, nochmals Wasser und dazu das Fahrrad – für mich die perfekte Mischung, um Oranienburg zu entdecken. «



Thomas Ahrens

Hafenmeister des Oranienburger Schlosshafens

» Der Wasserreichtum ist für Oranienburg natürlich ein echter Schatz. Vor allem in Kombination mit der Ruhe, die ich als ehemaliger Berliner sehr zu schätzen weiß. Viele der Bootstouristen hier haben gar kein konkretes Ziel vor Augen, sondern lieben es, einfach über die Kanäle zu schippern und in Ruhe die Seele baumeln zu lassen. «

Besucher-Highlights in Oranienburg

GEDENKSTÄTTE SACHSENHAUSEN



Die schlimmste Zeit in Oranienburgs Stadtgeschichte, die Zeit des Nationalsozialismus, wird in der Gedenkstätte und dem Museum Sachsenhausen aufgearbeitet. Der Ort des ehemaligen Konzentrationslagers und sowjetischen Speziallagers ist heute ein wichtiger historischer Lernort, der Besucher aus aller Welt anzieht. Neben diversen Ausstellungen finden auch regelmäßig Sonderveranstaltungen statt. Nach 25 Jahren wurde Prof. Dr. Günter Morsch in diesem Jahr als Gedenkstättenleiter von Dr. Axel Drecollo abgelöst. ■

TURM ERLEBNISCITY



Seit 2002 bietet Oranienburgs „Badewanne“ großen und kleinen Besuchern gleich eine ganze Palette an Freizeit-, Bade- und Sporterlebnissen. 65 Prozent der Besucher sind Brandenburger, die meisten aus Oranienburg, 35 Prozent kommen aus Berlin. Der Bau der TURM ErlebnisCity nahm einst gehörig Zeit in Anspruch und wurde von heftigen politischen Diskussionen begleitet. Inzwischen ist der TURM längst ein bedeutender Leuchtturm – für die Lebensqualität ebenso wie für die touristische Attraktivität Oranienburgs. ■

TIER-, FREIZEIT- UND URZEITPARK



GERMENDORF

Die meisten Oranienburger kennen ihn wohl fast so gut wie die eigene Westentasche: 650 lebende Tiere vom Affen bis zum Zebu, mehr als 80 täuschend echt wirkende Urzeitmodelle und vieles mehr gibt es im Tierpark Germendorf zu entdecken. Eines seiner Markenzeichen: die frei herumlaufenden Rehe, die sich stets über einen Leckerbissen freuen. Zu verdanken ist der Park dem 2017 verstorbenen Horst Eichholz. „Ich betreibe den größten Spielplatz der Stadt“, sagte er selbst. Die fröhlichen Kinder seien sein großes Glück. ■

SCHLOSSPARK



Knapp zehn Jahre nach der Landesgartenschau hat der Schlosspark nichts von seiner Faszination verloren. Vor allem bei Familien erfreut sich der Schlosspark, den einst Kurfürstin Louise Henriette

anlegen ließ, großer Beliebtheit. Seit kurzem gehört zum Wasserspielplatz sogar ein acht Meter langer, Wasser spritzender Wal. Die Orangerie ist das kulturelle Herz der Stadt, hochkarätige Künstler ziehen Besucher von Nah und Fern an. 130 000 Besucher hatte der Schlosspark 2017. Viele von ihnen besuchten auch Veranstaltungen wie die Schlosspark-Nacht oder das Picknick in Weiß. ■

SCHLOSSHAFFEN



An den Schlosspark grenzt der Schlosshafen. Über den Lehnitzsee und die Lehnitzschleuse kann man zur Mecklenburgischen Seenplatte und weiter bis zur Ostsee schippern. Bis einschließlich Juli wurden in diesem Jahr schon 620 Boote im Schlosshafen gezählt. Der Neubau der Schleuse Friedenthal wird in einigen Jahren die Sackgassensituation des Schlosshafens beenden und Freizeitkapitänen ganz neue Perspektiven eröffnen. Doch nicht nur Wassertouristen können hier anlegen: Wer mit dem Wohnmobil unterwegs ist, findet auf dem angrenzenden Reisemobilstellplatz idyllische Übernachtungsmöglichkeiten direkt am Wasser. ■

SCHLOSS- UND KREISMUSEUM



Das älteste Barockschloss der Mark Brandenburg ist das Domizil von gleich zwei Museen. Auf drei Etagen präsentiert das Kreismuseum umfangreiche Ausstellungen zur Regionalgeschichte sowie Objekte zur Kunst- und Kulturgeschichte aus sechs Jahrhunderten. Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten zeigt im Schlossmuseum viele hochrangige Kunstwerke aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Das größte Schlossgeheimnis: Eine Truhe, die seit Jahrhunderten verschlossen ist und deren Inhalt niemand kennt. ■

OBERHAVEL BAUERNMARKT



Eierbahn und Milchzapfkuh – das bringen die allermeisten sofort in Verbindung mit dem Oberhavel Bauernmarkt. Zum Bauernmarkt gehören aber auch die vielen hofeigenen und regionalen Produkte von Direktvermarktern. Auch der Streichelzoo, Riesen Air-Trampolin und Aqua-Boats locken Familien nach Schmachtenhagen. ■

Mehr Infos unter: WWW.ORANIENBURG-ERLEBEN.DE

Lehrerin aus Leidenschaft

DAGMAR JURAT ist Lehrerin an der Torhorstschule und Initiatorin der Ausstellung »Flucht – gestern und heute«.



Schon in der vierten Klasse – daran erinnert sie sich noch ganz genau – wusste Dagmar Jurat, dass sie später einmal selbst unterrichten möchte. Von ihrer damaligen Lehrerin wurde sie regelmäßig mit den Worten „Ach da kommt ja meine Nachfolgerin!“ begrüßt. Und auch heute, nach sage und schreibe 40 Berufsjahren, ist Dagmar Jurat immer noch Lehrerin mit Leib und Seele. „In keiner Sekunde meines Lebens habe ich meine Entscheidung bereut“, sagt sie. Seit 1983 unterrichtet Dagmar Jurat an der Torhorstschule und ist damit an der Gesamtschule die dienstälteste Lehrerin. Seit 15 Jahren wird sie von den Schülern immer wieder aufs Neue zur Vertrauenslehrerin gewählt. Sie ist Verbindungslehrerin zu den Schülern, Verbindungslehrerin zu den Eltern, Vorsitzende der Schulkonferenz, Mitglied im Lehrerrat, hat bei der Teilnahme am Netzwerk „Schule ohne Rassismus“ den Hut auf und engagiert sich immer wieder auch über ihre Ämter hinaus für soziale Themen.

Wie ist das alles zu schaffen, was treibt sie an? Eine der wenigen direkten Fragen an Dagmar Jurat, denn eigentlich ist es gar nicht nötig, ihr Fragen zu stellen. Wie von selbst erzählt sie eine Geschichte nach der anderen, ohne dass es langweilig wird. Man könnte ihr stundenlang zuhören. Dagmar Jurats Triebfeder ist das Helfen. Sie ist eines von vier Kindern und hatte es selbst nicht immer leicht. „Wir sind aber damit großgeworden, immer unser Bestes zu geben und nicht wegzuschauen, wenn andere Hilfe brauchen“, sagt die 62-Jährige. Das Helfen zieht sich wie ein roter Faden durch ihr Leben, genauso wie die Überzeugung, dass alle Menschen gleichwertig sind.

Deshalb war es eigentlich auch keine Überraschung, dass Dagmar Jurat die Ärmel hochkramelte, als 2014 die ersten Infoveranstaltungen zur geplanten Aufnahme von Flüchtlingen stattfanden. „Ich saß in einer Veranstaltung und um mich herum schossen die Vorurtei-

le wie Pfeile durch den Raum“, erinnert sich Dagmar Jurat. „Ich war erschrocken, wie schnell ein Funke überspringen kann und längst besiegt geglaubte Ressentiments wieder da sind, obwohl zu diesem Zeitpunkt noch kein einziges Flüchtlingsheim eröffnet war“, so die Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Alle weiterführenden Schulen Oranienburgs versuchte sie damals an einen Tisch zu bekommen, um gemeinsam etwas gegen den neu aufkeimenden Fremdenhass zu unternehmen. „Ich habe mir wochenlang die Finger wundtelefoniert“, erinnert sich Dagmar Jurat. Aber die Mühe zahlte sich aus: Im September 2015 bekam sie nicht nur Schulen und zahlreiche Schüler, sondern auch Institutionen wie das Deutsche Rote Kreuz und den Bund der Vertriebenen an einen Tisch – die Geburtsstunde des »Netzwerk Schule 2015«. Hier wurde auch die Idee der Ausstellung

»Flucht – gestern und heute« geboren – eine Wanderausstellung, die schon in Oranienburg und vielen anderen Städten zu sehen war. Auf Bannern werden Fluchtgeschichten aus dem Zweiten Weltkrieg und aus heutigen Tagen präsentiert. Alle wurden von den Schülern in persönlichen Gesprächen mit Zeitzeugen und Menschen, die erst vor kurzem aus ihrer Heimat geflohen sind, recherchiert. So wurde letztlich nicht nur eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart, sondern auch von der Ferne in die Heimat geschlagen. „Denn das was syrische Flüchtlinge

heute erleben, haben eigene Großeltern vor vielen Jahren auf deutschem Boden auch erlebt“, erklärt Dagmar Jurat. „Ob Flucht damals oder heute, Flucht bleibt Flucht“.

Trotz der vielen Kraftproben, die Dagmar Jurat im Laufe ihres Berufslebens bestehen musste, gab es immer wieder Momente, in denen sie wieder wusste, warum sie Lehrerin geworden ist: Wenn sie zum Beispiel eine vorgefertigte Meinung gerade rücken und aufklären konnte. Wie bei dem Schüler, der bei den Abendspaziergängen im Jahr 2015 zunächst auf der Seite der Asylgegner mitmarschierte, sich bald aber denjenigen zugehörig fühlte, die für ein weltoffenes Oranienburg stehen. Oder der Junge, der es auch dank ihrer Hilfe

» Man kann immer etwas erreichen, man muss es nur wollen! «

schaffte, aus der rechten Szene auszustiegen sowie das verschlossene Mädchen, das nach vielen Wochen endlich aufblühte und Vertrauen zu ihr fasste.

Dagmar Jurat scheint einen besonderen Draht zu jungen Menschen zu haben. „Natürlich kann ich auch streng sein, ich bin eben Lehrerin“, schmunzelt sie. Aber sie hat ein offenes Ohr für jeden, bei ihr kann man auch mal Dampf ablassen. Und sie hilft, wo sie kann. „Man kann nicht jeden erreichen, aber man kann es versuchen. Und irgendetwas kann man immer bewirken, man muss es nur wollen“, so Dagmar Jurat. ■

Mehr über die Ausstellung, die auch ausgeliehen werden kann:
www.flucht-gestern-und-heute.de

Spielen, lernen, lachen

ORTSTEIL GERMENDORF Neue Kita Pustebume eröffnet



Das neue Schmuckstück eingeweiht: Kitaleiterin Kerstin von der Warth, Diakonie-Direktorin Barbara Eschen, Bürgermeister Alexander Laesicke, Kitakind Flynn und die Regionalvorstände Ralf Opitz und Dietrich v. Buch (v.l.n.r.).

Viele Kitas und Schulen werden derzeit in Oranienburg neu-, aus- oder umgebaut, um der großen Nachfrage an Betreuungsplätzen gerecht zu werden. Ende Juli hat Bürgermeister Alexander Laesicke die neue Kita Pustebume im Ortsteil Germendorf eingeweiht.

Großzügige, lichtdurchflutete Räume und an jeder Ecke etwas, das Kinderherzen höher schlagen lässt. Auf 865 Quadratmetern finden die Kleinsten aus Kita und Krippe alles, was sie zum Wohlfühlen brauchen. Nach rund

einem Jahr Bauzeit wurde Ende Juli die neue Kita Pustebume im Ortsteil Germendorf eingeweiht. Das alte Gebäude aus den Anfängen der 1980er Jahre war mittlerweile alles andere als ein Schmuckstück und bot nicht mehr genügend Platz. Das neue, in U-Form angelegte Gebäude mit Innenhof kann nun bis zu 125 Kinder im Alter von Null bis zum Schuleintritt aufnehmen, bisher war bei 94 Schluss. Betreut werden sie in altersgemischten Gruppen, die Krippenkinder haben jedoch ihren eigenen, geschützten Bereich. Geöffnet ist von 6 bis 17 Uhr.

Bewegung wird in der Pustebume großgeschrieben. Deshalb gibt es neben den verschiedenen Gruppen-, Spiel- und Lernräumen, Werkstatt und Atelier auch einen Bewegungsraum mit viel Platz zum ausgelassenen Toben, Rennen und Spielen. Sogar eine Sauna und ein Kneipp-Bereich mit kleinem Becken zum Planschen und Schüsseln für Armgüsse und Fußbäder sind in der neuen Kita zu finden. Besonders gemütlich: Der kleine Snoezelraum mit blubbernder Wassersäule und Kuschelecke, in den sich die Kinder auch mal zurückziehen und für sich sein können, wenn es trübelig ist. Um auch Kindern mit körperlichen Einschränkungen den Tag in der Kita so komfortabel wie möglich zu machen, wurde in das Gebäude auch ein Fahrstuhl eingebaut.

„Selbstsichere Kinder in einer starken Gemeinschaft“ – nach diesem Leitbild arbeitet die Johanniter-Unfall-Hilfe, die die neue Kita Pustebume im Auftrag der Stadt Oranienburg betreibt. Die Johanniter sind seit mehr als 60 Jahren in den unterschiedlichsten sozialen und karitativen Bereichen aktiv. Lediglich der Hort bleibt in Trägerschaft der Stadt Oranienburg. Insgesamt hat der Neubau rund 3,1 Millionen Euro gekostet. ■



Viel Platz für die Kleinsten, die sich inzwischen schon gut eingelebt haben. In den nächsten Wochen werden alle gemeinsam noch die Wände verschönern.

Für ein gesundes Leben

TURM ERLEBNISCITY Gesundheitstag zum 2. Mal

Am 10. November steht die **TURM ErlebnisCity** ganz im Zeichen der Gesundheit. Jung und Alt sind von 10 bis 18 Uhr zum »Gesundheitstag Oberhavel« in die **MBS ARENA** eingeladen – und das bei freiem Eintritt.

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr wird der **TURM** mit dem »Gesundheitstag Oberhavel« auch in diesem Jahr wieder die Bedeutung der stetig wachsenden Gesundheitsbranche in der **MBS ARENA** präsentieren. Mit Landrat Ludger Weskamp als Schirmherr und den Oberhavel Kliniken als Premium-Partner wartet ein spannendes Programm rund um das Thema Gesundheit auf all diejenigen, die ihr Leben bewusst oder noch bewusster gestalten wollen. Circa 45 Aussteller werden auf mehr als 600 Quadratmetern ihre Mitmachaktionen, Tests, Produkte und Dienstleistungen anbieten. Das Besondere: Verschiedene Chefarzte stehen den Besuchern unter dem Motto „Sondersprechstunden“ persönlich Rede und Antwort. Neben Apothekern, Augenoptikern, Hörakus-

tikern, Krankenkassen, Pflegedienstunternehmen und zwei Kliniken sind auch Anbieter von Rehathechnik sowie alternativen Methoden zur Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten dabei. Einige Aussteller tragen ihr Wissen zu verschiedenen Themengebieten in Referaten vor und beantworten gern die Fragen der Besucher. Der 2. Gesundheitstag Oberhavel ist einer der zahlreichen Veranstaltungshöhepunkte der **TURM ErlebnisCity**. Neben dem Kinderfest (nächster Termin: 25. Mai 2019) finden bald verschiedenen Weihnachtsevents wie der Advents- und Feiertagsbrunch an allen Adventssonntagen und den Weihnachtsfeiertagen statt. Auch sehr beliebt ist der **TURM-Silvesterabend**, bei dem sich zwischen dem Bowling- und Sauna-Paket entschieden werden kann und sich auf ein tolles Erlebnis mit Buffet und Feuerwerk gefreut werden darf. Der Kartenvorverkauf für die Silvesterveranstaltung ist bereits gestartet. Tickets und weitere Infos erhalten Sie im **TURM-Kundencenter** unter (03301) 5738 1111. ■



Wer sich über bestimmte Krankheiten informieren möchte, ist beim »Gesundheitstag Oberhavel« am 10. November genau richtig.

ANZEIGE

Zoohandlung, Hundefriseur und T-Shirt-Druck
Lierse in Mühlenbeck

www.zoofrau.de
Hauptstraße 6 • Mühlenbeck • Tel.: 03 30 56/ 43 61 11

Turbo
POST
Annahmestelle
für Briefversand

DPD
DPD-Paket-Shop

Öffnungszeiten:
Mo - Do 10.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr



**NEUES
AUS DER STADT**
BIBLIOTHEK

Schloßplatz 2 · ☎ (03301) 600-86 60
www.stadtbibliothek-oranienburg.de

Neuzugänge

Neugierig auf Neues aus der Welt der Literatur und Medien? Hier finden Sie eine Auswahl an neu erworbenen Büchern, Konsolenspielen und DVDs, die Sie in Oranienburgs Stadtbibliothek ausleihen können.

■ Belletristik

- ▶ Castillo, Linda: Ewige Schuld
- ▶ Hein, Christoph: Verwirrnis
- ▶ King, Stephen: Der Outsider
- ▶ Mankell, Henning: Der Sprengmeister
- ▶ Mitchell, David: Slade House
- ▶ Nesbø, Jo: Macbeth
- ▶ Patterson, James: Das 14. Verbrechen
- ▶ Roberts, Nora:
Träume einer Sternennacht
- ▶ Slaughter, Karin: Ein Teil von ihr
- ▶ Verne, Timo: Die Hungrigen und die Satten

■ Sachliteratur

- ▶ Ankwitsch, Christian: Die Kunst, einfache Lösungen zu finden
- ▶ Butterwegge, Christoph: Armut
- ▶ Esser, Heinz-Wilhelm: Kittel, Keime, Katastrophen
- ▶ Gottschalk, Sabine: Märchenwald und Weltraumreise
- ▶ Hammer, Thomas: Meine Immobilie finanzieren
- ▶ Karr-Meng, Alexandra:
Kinder achtsam erziehen
- ▶ Konopka, Peter: Sporternährung
- ▶ Pichl, Veronika: Zero Waste Kitchen
- ▶ Precht, Richard David:
Jäger, Hirten, Kritiker
- ▶ Reimann-Höhn, Uta: AD(H)S –
so stärken Sie Ihr Kind
- ▶ Stöckl, Johanna: Erlebnisurlaub mit Kindern am Gardasee

■ Spielfilm-DVDs

- ▶ Black Panther
- ▶ Der seidene Faden
- ▶ Die Verlegerin
- ▶ Dieses bescheuerte Herz
- ▶ Fifty Shades of Grey 3
- ▶ Greatest Showman
- ▶ Jumanji 2
- ▶ Mord im Orient Express
- ▶ Shape of Water
- ▶ Star Wars 8 – Die letzten Jedi
- ▶ Sturm der Gefühle

Lesen macht glücklich

STADTBIBLIOTHEK Daniel Fehlauer ist der neue Leiter

Im Sommer ist die langjährige Leiterin der Stadtbibliothek, Katharina Bölke, in den Ruhestand gegangen. Ihre Aufgaben hat sie an Daniel Fehlauer (29) übergeben. Der gebürtige Nauener ist Fachangestellter für Medien und Informationsdienste und hat seit diesem Jahr auch einen Bachelor im Studiengang Bibliotheksmanagement. Im Interview spricht er über die Bibliothek der Zukunft, Harry Potter und warum Lesen glücklich macht.

► **Was haben Sie vorgefunden, wie schätzen Sie Oranienburgs Stadtbibliothek ein?**

◄ Ich habe ein – sprichwörtlich formuliert – gut bestelltes Haus vorgefunden. Ich kannte Oranienburgs Stadtbibliothek schon im Vorfeld sehr gut und wusste deshalb: Hier erwartet mich eine sehr moderne Bibliothek, vor allem hinsichtlich der technischen Ausstattung und des Medienbestands.

► **Sind Sie eine Leserratte?**

◄ Ja, schon meine Kindheit war geprägt von Harry Potter. Im späteren Grundschulalter hat dieser kleine Zauberlehrling mein Lesen gefördert, so dass ich hier meine Leidenschaft zu Büchern entwickelt habe.

► **Erinnern Sie sich noch an ihren ersten Bücherei-Besuch?**

◄ Ja, das war ein Bücherbus. Ich wuchs in einem kleinen Dorf auf, das einmal wöchentlich von einem Bücherbus besucht wurde. Ich war begeistert von den verschiedenen Medienarten, die einem heute fast gar nicht mehr über den Weg laufen. Vor allem die Video- und Hörspielkassetten hatten es mir angetan.

► **Was bedeutet der digitale Wandel für Sie und Oranienburgs Stadtbibliothek?**

◄ Digitale Medien spielen im Bibliothekswesen eine prägnante Rolle. Eine moderne Bibliothek wie unsere muss Alternativen zum klassischen Buch schaffen. Deshalb führen wir auch Medienarten wie Blue-Rays oder Hörbücher. Was für alle da ist, aber besonders bei den Jüngeren begehrt ist, ist die Gaming-Station, an der man sich



Die „Neuen“ in der Stadtbibliothek: Seit August leitet Daniel Fehlauer Oranienburgs Stadtbibliothek. Kristin Schulz ist seine Stellvertreterin.

mit den neuesten Konsolentrends beschäftigen kann. Und seit einiger Zeit bieten wir auch App-gesteuerte Bibliotheks-Einführungen, an denen man mit seinem mobilen Endgerät teilnehmen kann, an. Auch im Erwachsenenbereich spielen digitale Inhalte eine wichtige Rolle. Zum Beispiel wurde vor einigen Jahren in Kooperation mit anderen Bibliotheken ein digitaler Medienverbund geschaffen. Über diesen können digitale Medien von zu Hause aus auf E-Book-Reader, Smartphones oder Tablets geladen werden.

► **Wie sieht für Sie die Bibliothek der Zukunft aus?**

◄ Ich sehe die Bibliothek zukünftig als ein Forum der Stadtgesellschaft, in dem Menschen voneinander lernen können. Ich spiele auf die sogenannte Makerspace-Bewegung an. Da stehen öffentlich zugängliche Werkstätten und Kreativräume im Mittelpunkt. Der Makerspace ist quasi der Hobbykeller des digitalen Zeitalters, nur ohne Hammer und Nagel, sondern mit Laser-Cutter und 3-D-Drucker. Die neuen Räume dienen vor allem der Vernetzung. Man tüfelt nicht mehr allein vor sich hin, sondern experimentiert gemeinsam, tauscht Erfahrungen aus und findet Mitstreiter.

► **Wie wählen Sie aus, welche Medien zum Bestand neu hinzukommen?**

◄ Das ist ein komplexer Prozess, aber vielleicht so viel: unter anderem geschieht das durch Verlagsprospekte sowie einem speziell für Bibliotheken eingerichteten Neuerscheinungsdienst, womit wir uns über die aktuelle Lage auf dem Buchmarkt informieren. Dabei schauen wir im Sachbuchbereich, welche Themen noch nicht im Bestand vorhanden sind oder aktualisiert werden müssen. Im Bereich Belletristik suchen wir nach Büchern aktuell angesagter Autoren und berücksichtigen Wünsche unserer Nutzer.

► **Macht Lesen einsam?**

◄ Keinesfalls! Im Gegenteil, über das Gelesene kann man sich nämlich unterhalten und austauschen. Durch Lesen hat man Anteil an der Gesellschaft.

► **Macht Lesen denn glücklich?**

◄ Natürlich, denn die Anteilnahme an der Gesellschaft, der Austausch mit anderen Menschen, das macht sehr wohl glücklich.

► **Zu guter Letzt, welches Buch können Sie im Moment am wärmsten empfehlen?**

◄ Zurzeit erweist sich der neue Roman von Frank Schätzing „Die Tyrannei des Schmetterlings“ größter Beliebtheit. ■

»» *Durch Lesen hat man Anteil an der Gesellschaft.* ««

Schließtage im Bürgeramt

Das Bürgeramt mit Pass- und Meldestelle, Friedhofswesen und Zentralkasse ist vom 4. bis zum 10. Oktober nicht erreichbar. Der Grund ist die Einführung einer neuen Software inklusive einer umfangreichen Schulung aller Mitarbeiter im Bürgeramt. Somit können im genannten Zeitraum keine An-, Ab- oder Ummeldungen vorgenommen sowie keine Personaldokumente (auch keine Führerscheine) beantragt oder ausgehändigt werden. In der Zentralkasse können auch keine Ein- oder Auszahlungen vorgenommen werden und für den Bereich Friedhofswesen gibt es nur eine telefonische Verbindung bzw. die Kontaktmöglichkeit per E-Mail. Bitte richten Sie sich auf diese Schließtage ein, da auch kein Expressdokument beantragt werden kann (es besteht keine technische Verbindung zur Bundesdruckerei).

Ab dem 11. Oktober steht das Bürgeramt mit all seinen Bereichen wieder wie gewohnt für Sie zur Verfügung. Denken Sie bei Ihren Planungen bitte auch daran, dass der 3. Oktober bereits ein Feiertag ist und somit Dienstag, der 2. Oktober letzte Öffnungstag ist. Bei dringenden, unaufschiebbaren Meldeangelegenheiten in Sachen Personaldokumente steht an den genannten Tagen die Stadtverwaltung Hennigsdorf zur Verfügung. ■

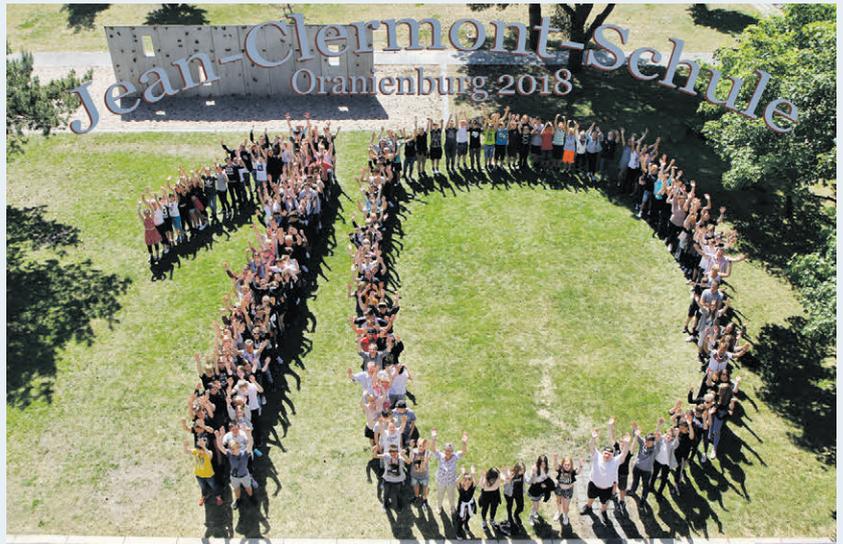
Kunsthändler für Weihnachts- markt gesucht

Der Weihnachtsgans-Auguste-Markt auf dem Schlossplatz gehört traditionell zur Adventszeit in Oranienburg. Vor traumhafter Kulisse stimmen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und ein buntes, vielfältig gestaltetes Markttreiben aufs Fest ein – ganz im Zeichen der Geschichte von Friedrich Wolf, in deren Mittelpunkt das liebenswerte Federvieh steht.

Kunsthändler, die vom 14. bis 16. Dezember ihre Arbeiten zeigen und anbieten und damit zu einer wunderbaren Atmosphäre beitragen möchten, sind herzlich willkommen.

Interessierte melden sich bitte bei der Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH, Kathrin Weise, ☎ 03301-600 8506 oder per E-Mail unter weise@oranienburg.de. ■

Jean Clermont: Ein Schulname wird zehn Jahre alt



Nach gründlicher Sanierung der Stadt Oranienburg, begann der Schulbetrieb der Oberschule Sachsenhausen genau vor zehn Jahren. Gleichzeitig gab es einen neuen Namen: Jean Clermont. Der in Sachsenhausen ansässige Zirkusdirektor Jean Clermont lebte nach der Devise: „Weltoffenheit, Neugier, Freude am Leben und am Arbeiten“. Genau das ist auch unser Leitspruch in den vergangenen Jahren gewesen. Als zweizügige Schule rekonstruiert, ist die Jean-Clermont-Schule seit vielen Jahren übernachtet, so dass wir in allen Jahrgängen jetzt dreizügig sind. Das Konzept der umfassenden Berufsvorbereitung von der siebenten bis zur

zehnten Klasse mit vielen Partnern und Kooperationsbetrieben hat sich fest etabliert und ist weiter zukunftsfähig. Das beweisen Auszeichnungen zur „Starken Schule 2017“ und „Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung 2017-2021“. Seit dem letzten Schuljahr gehören wir zu den „Schulen für gemeinsames Lernen“ und gehen erfolgreich den Schritt der viel diskutierten Inklusion. So werden wir auch in den nächsten Jahrzehnten zukunftsorientiert weiterarbeiten. In Erweiterung der Devise von Jean Clermont „... Freude am Leben, am Arbeiten, am Lehren und am Lernen!“ ■

Olaf Wildgrube, Oberschulrektor

ANZEIGE

ANDREAS STEFFEN RECHTSANWALT



... mit RECHT
Lösungen finden!

Stralsunder Straße 3
16515 Oranienburg

Tel. 03301.59 70 - 0
Fax 03301.70 21 01

info@anwaltskanzlei-steffen.de
www.anwaltskanzlei-steffen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do 8.30-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mi 8.30-13.00
Fr 8.30-12.30 Uhr und 14.00-16.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



Rewe-Kunden spenden an lokalen Sportverein



Andreas Lück, Chef des Rewe-Supermarktes in der Lehnitzstraße, beschäftigt als mehrfach ausgezeichnete Arbeitgeber nicht nur 41 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – der Oranienburger engagiert sich auch sonst vielfältig in der Region. Mit seiner Leergutbon-Spendenaktion hat er zum Beispiel in diesem Jahr bereits 1 000 Euro für den guten Zweck gesammelt. Bürgermeister Alexander Laesicke zog bei seinem jüngsten Besuch im Markt unter vier Sportvereinen den Gewinner: Unterstützt wird demnach der SV Friedrichsthal, der wichtige Kinder- und Jugendarbeit leistet.

„Es war mir ein Anliegen, der Einladung von Herrn Lück nachzukommen, weil er mir als Unternehmer immer wieder positiv aufgefallen war, beispielsweise als ausgezeichnete Arbeitgeber oder auch hinsichtlich seines Engagements für Oranienburg“, so der Bürgermeister. Bemerkenswert sei außerdem, wie anspruchsvoll hier regionale und nachhaltige Produkte für das Sortiment ausgewählt würden. „Das geschieht nicht nur aus Idealismus, sondern weil sie schlicht immer mehr nachgefragt werden, ein ermutigendes Signal für Oranienburg.“

Veranstaltungskalender in der Tourist-Info

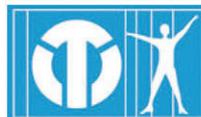
Die begehrte Broschüre »Veranstaltungen in Oranienburg« für das zweite Halbjahr 2018 ist nun in der Tourist-Info zu haben. Mit 56 Seiten ist das Druckwerk, das auch eine kleine Vorschau auf das Jahr 2019 beinhaltet, so umfangreich wie noch nie. Darin finden sich sowohl die großen Oranienburger Veranstaltungshöhepunkte – wie etwa der Regionalmarkt oder der Weihnachtsgans-Auguste-Markt – als auch die vielen kleinen, feinen Termine, die die Vielfalt des kulturellen Angebots in Oranienburg ausmachen. Oranienwerk oder Orangerie, Schloss oder Schlosspark, Kirche oder Kulturkonsum: Oranienburg hat jede Menge toller Veranstaltungsorte und seinen Bewohnern ebenso wie den Gästen der Stadt viel zu bieten – was diese Broschüre einmal mehr beweist. Der Veranstaltungskalender kann kostenlos in der Tourist-Info, Schloßplatz 2, mitgenommen werden. ■



Befragung zum Einkaufserlebnis

Was gefällt Ihnen in der Oranienburger Innenstadt? Am 27. und 29. September ist Ihre Meinung gefragt! An diesen beiden Tagen werden Passanten an verschiedenen Standorten in der Bernauer Straße zu Ihrem Einkaufserlebnis angesprochen. Die Erkenntnisse sollen nachher unter anderem in die weitere Arbeit des Geschäftsstraßenmanagers einfließen. Er unterstützt seit Ende August 2015 die ansässigen Händlerinnen und Händler sowie die Gewerbetreibenden dabei, die Innenstadt noch attraktiver und lebendiger zu gestalten. Die Befragung kann für diese Aufgabe wichtige Informationen liefern. Die Interviews sind Teil einer bundesweiten Innenstadt-Befragung des Instituts für Handelsforschung (IFH) Köln und werden in Oranienburg gefördert durch die Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie die Stadt. ■

ANZEIGE



SANITÄTSHAUS
W. SCHULZ GmbH

Mittelstraße 15 • 16515 Oranienburg
Tel. 03301 / 53 31 31 • Fax 03301 / 53 82 92
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Unser Angebot an Sie:

- Orthopädische Versorgung
- Reha-Technik
- Kompressionsstrümpfe
- Inkontinenzversorgung
- Annahme von orthopädischen Schuhzurichtungen
- Krankenpflegeartikel
- Rehabilitationsmittel
- Verleih von Rollstühlen und Pflegebetten

seit über
20 Jahren
in der Mittelstraße

– Haus- und Klinikbesuche nach Vereinbarung –

Viele Ideen für Oranienburg

BÜRGERHAUSHALT Noch können Sie für Ihren Favoriten abstimmen

Fast 100 Vorschläge wurden für den diesjährigen Bürgerhaushalt eingereicht. Noch bis zum 28. September können alle Oranienburgerinnen und Oranienburger darüber entscheiden, welche Vorschläge Wirklichkeit werden sollen.

Während alle fünf Gewinnerprojekte aus dem 1. Bürgerhaushalt inzwischen erfolgreich umgesetzt worden sind, läuft auch der 2. Oranienburger Bürgerhaushalt längst auf Hochtouren. 100 000 Euro – 50 000 Euro mehr als im vergangenen Jahr – stehen in diesem Jahr für Ihre Ideen zur Verfügung. Und davon gab es eine Menge: 98 Vorschläge wurden bis Ende Juni bei der Stadtverwaltung eingereicht – das sind sogar 27 mehr als im Vorjahr. „Wir danken allen, die sich Gedanken gemacht und Vorschläge eingereicht haben, für ihr Engagement“, sagt Alexandra Cichon aus der Kämmerei, zuständig für den Bürgerhaushalt. „Die meisten Vorschläge wurden in der Kategorie »Straßen und Verkehr« eingereicht“, so die Mitarbeiterin weiter.

Inzwischen wurden alle Vorschläge dahingehend überprüft, ob sie zulässig sind und im vorgegebenen Kostenrahmen von 20 000 Euro pro Einzelvorschlag liegen. „24 Ideen sind abstimmungsfähig“, sagt Alexandra Cichon. „Die Stadtverwaltung wird aber auch bei den Vorschlägen, die aus formalen Gründen nicht zur Abstimmung zugelassen werden konnten, prüfen, ob eine Umsetzung auf anderem Weg möglich ist beziehungsweise diese an die zuständigen Stellen weiterleiten.“

Ein paar Tage ist noch Zeit, um abzustimmen: Bis zum 28. September können alle Oranienburgerinnen und Oranienburger, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, darüber entscheiden, für welche Vorschläge das Geld aus dem Bürgerhaushalt verwendet werden soll. Abstimmen können Sie entweder persönlich im Bürgeramt, zu den regulären Öffnungszeiten, oder aber bei der offiziellen Abstimmungsveranstaltung am 28. September im Bürgerzentrum. Dort werden dann auch die Stimmzettel öffentlich ausgezählt und das Ergebnis bekanntgegeben. ■



Im Rahmen des ersten Bürgerhaushalts bekam der Bolzplatz in Malz neue Tore und wetterfeste Bänke. Auch beim diesjährigen Bürgerhaushalt wurden wieder viele Ideen in der Kategorie »Kinder und Jugend« eingereicht.

Auf einen Blick: Bürgerhaushalt



■ Alle bei der Stadtverwaltung eingegangenen Vorschläge sind im Sonder-Amtsblatt zu finden, das am 8. September erschienen ist und an alle Oranienburger Haushalte verteilt wurde.

■ Außerdem finden Sie die Vorschläge auf der Internetseite www.oranienburg.de/buergerhaushalt.

■ Noch bis zum 28.9. können Sie persönlich im Bürgeramt darüber abstimmen, welche Idee umgesetzt werden soll. Auch per Brief können Sie Ihre Stimme abgeben – die Unterlagen dafür können Sie bei Alexandra Cichon (siehe unten) anfordern.

■ Am 28.9. findet von 16 bis 19 Uhr die öffentliche Abstimmungsveranstaltung im Bürgerzentrum statt, zu der alle Oranienburgerinnen und Oranienburger herzlich eingeladen sind.

■ Das Ergebnis der Abstimmung wird durch die Stadtverordnetenversammlung finalisiert. Die Umsetzung der Projekte erfolgt dann in 2019.

Ansprechpartnerin

☎ Alexandra Cichon,
Stadtverwaltung, Kämmerei

☎ (03301) 601 8260

✉ buergerhaushalt@oranienburg.de

www.heimatblatt.de

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag



Lokaler geht's nicht

Rund
um die Uhr
in den
Ortszeitungen
Ihre eigene
Anzeige
schalten.

Radverkehr unter der Lupe

FAHRRADKLIMA-TEST Jetzt können Sie wieder abstimmen



Fahrradfreundliche Stadt Oranienburg: Machen Sie mit beim diesjährigen Fahrradklima-Test, alle Ihre Hinweise helfen dabei, das Radfahren in Oranienburg weiter zu verbessern.

Wie fahrradfreundlich ist Oranienburg? Eine Antwort auf diese Frage können Sie bis zum 30. November geben – beim achten deutschlandweiten Fahrradklima-Test.

Anhand von 32 Fragen möchten der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) und das Bundesverkehrsministerium herausfinden, wie es um den Radverkehr in Deutschland bestellt ist. „Die Umfrage soll helfen, Stärken und Schwächen in den einzelnen Städten herauszufinden“, erklärt Sven Dehler, Verkehrsplaner bei der Stadt Oranienburg. Abgefragt werden unter anderem Kriterien wie die Breite der Radwege, Wartezeit an Ampeln und ob sich das Radfahren auch für Familien mit Kindern sicher anfühlt. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Orte nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben. Beim letzten ADFC-Fahrradklima-Test nahmen mehr als 120 000 Menschen teil, 539 Städte konnten in die Bewertung aufgenommen werden – man benötigt mindestens 50 Bewertungen, um überhaupt in das Ranking aufgenommen zu werden.

Die Stadt Oranienburg hat in den vergangenen Jahren schon sehr viel in ihr Radverkehrsnetz investiert. Zahlrei-

che Straßen wurden fahrradfreundlich ausgebaut, Radwege erneuert und mit der Eröffnung des Fahrradparkhauses wurde nun ein vorläufiger Höhepunkt erreicht.

Die Bemühungen haben sich ausgezahlt: 2016 schaffte es Oranienburg im Land Brandenburg, in der Größe bis 50 000 Einwohner, auf Platz 3 von 23. Mit einer Gesamtnote von 2,79 (2014: 2,86) konnte Oranienburg noch einmal in der Gunst der Radfahrer und Radfahrerinnen zulegen. Damit landete die Stadt in der Kategorie der Klein- und Mittelstädte unter 365 gewerteten teilnehmenden Kommunen bundesweit auf dem äußerst achtbaren 15. Rang.

„Wir hoffen, dass sich so viele Oranienburgerinnen und Oranienburger wie möglich kurz Zeit nehmen für die Befragung und so mithelfen, das Fahrradfahren in unserer Stadt noch weiter zu verbessern“, so Sven Dehler. „Wir wollen wissen, wo es schon gut läuft und wo noch etwas verbessert werden kann.“ ■

Hier gelangen Sie direkt zur Umfrage (einfach den Code scannen).



Auf einen Blick: Fahrradklima-Test

- **Bis zum 30. November** können Sie an der Umfrage teilnehmen.
- **Mitmachen** kann man online auf www.fahrradklima-test.de. Die Oranienburger Ortsgruppe des ADFC wird geleitet von Adelheid Martin, erreichbar unter (03301) 582 886 und a.martin@adfc.de
- **Per Hand** ausfüllen kann man den Fragebogen auch, zu finden ist er zum Beispiel in der Stadtverwaltung, im Foyer des Baudezernats, Haus 2.
- **Neuigkeiten** zum Fahrradklima-Test postet der ADFC auf Twitter und Facebook unter #fkt18 und #radklima
- **Im Frühjahr 2019** werden die Ergebnisse veröffentlicht.

ANZEIGE

Glaserei Oranienburg



Nico Netzker



Notruf: 0171 17 00 522

Tel: 03301 80 80 68

www.glaserei-oranienburg.de

Gesund beginnt im Mund

VERANSTALTUNG Willkommen zum »Tag der Zahngesundheit«

Der Zahnärztliche Dienst des Landkreises Oberhavel, der Oranienburger Eltern-Kind-Treff und Oberhavel Netzwerk Gesunde Kinder laden zum Aktionstag »Gesund beginnt im Mund« ein. In einem begehbaren Mundhöhlenmodell können sich Kinder und Eltern umschaun und staunen, wie Zähne, Zunge und Gaumen beschaffen sind.

Noch im Erwachsenenalter hat so mancher Zeitgenosse ein schlechtes Gewissen, wenn er an seine Praktiken beim Zähneputzen im Kindes- und Jugendalter zurückdenkt. Die Folgen schlecht geputzter Zähne begleiten ihn unter Umständen ein Leben lang. Umso wichtiger ist es vielen, bei ihren Kindern von Anfang an auf die richtige Zahnpflege zu achten – und das bereits ab dem ersten Zahn. Dabei ist nicht nur Regelmäßigkeit gefragt, sondern auch Kreativität. Denn je kreativer ein Kind an das Zähneputzen herangeführt wird, umso größer wird der Erfolg ausfallen.

Tipps, Anregungen und Informationen dazu bietet der diesjährige Tag der Zahngesundheit. Unter dem Motto »Gesund beginnt im Mund« laden der Zahnärztliche Dienst des Landkreises Oberhavel, der Eltern-Kind-Treff und das Oberhavel Netzwerk Gesunde Kinder am Dienstag, den 25. September, Kinder und ihre Eltern ein. An verschiedenen Stationen klären sie die kleinen und großen Besucher über Mundgesundheit und zahn-



Kitakinder lernen mit Kroki: Fast täglich ist der Zahnärztliche Dienst des Landkreises Oberhavel in Schulen und Kitas unterwegs, um Kinderzähne zu untersuchen und Tipps für die richtige Zahnpflege zu geben.

freundliche Ernährung auf und regen zum Ausprobieren, Entdecken und Mitmachen an.

Der Aktionstag findet von 9 bis 18 Uhr im Eltern-Kind-Treff statt. Am Vormittag sind die Kinder der Kita Friedrich-Fröbel dort zu Gast (nichtöffentliche

Veranstaltung). Ab 14.30 Uhr können alle interessierten und neugierigen Familien die Angebote nutzen.

Das Highlight wird sicherlich das zwei Meter hohe und fast drei Meter lange begehbare Mundhöhlenmodell sein. In dessen Tiefen wird Zahnhygiene anschaulich illustriert. Wieviel Zucker in einer Flasche Ketchup und wie viel Fett in einem Joghurt stecken, wird manchen erschrecken. Wissenswertes zu zahnfreundlicher und gesunder Ernährung kann an der Mal- und Bastelstation erkundet werden. Und auch »Kroki«, das Maskottchen des Zahnärztlichen Dienstes, ist mit von der Partie. Die Kinder lernen von ihm, wie die Zähne nach der KAI-Technik richtig geputzt werden.

Zum Mitsingen, Mittanzen und Mitmusizieren rund um das Thema »Gesund beginnt im Mund« hat Musikerin, Sängerin, Komponistin und Musiktherapeutin Petra Kleinke für Groß und Klein ein tolles Mit-Mach-Konzert vorbereitet, das ganz sicher nicht nur die Kinder, sondern die gesamte Familie zum Zähneputzen motivieren wird. Der Eintritt ist frei! ■

Tag der Zahngesundheit »Gesund beginnt im Mund«

- 🕒 Dienstag, 25. September, 9 bis 18 Uhr
- 📍 Eltern-Kind-Treff Oranienburg
Kitzbüheler Straße 1a
- ☎️ (03301) 601 3764 (für Rückfragen)

Hurra, jetzt sind wir Schulkinder



Der August war für viele Kinder ein ganz besonderer Monat. Auf zur Schule hieß es für rund 440 Erstklässler auch in Oranienburg. Mitunter waren Eltern und Großeltern nicht weniger aufgeregt als ihre ABC-Schützen. Alle Grundschulen hatten sich ein tolles Programm für ihre Neulinge ausgedacht. So auch an der Grundschule Germendorf, wo sich die Hortkinder der dritten und vierten Klasse ein tolles Theaterstück mit vielen Liedbeiträgen rund um einen kleinen grünen Kobold ausgedacht haben. Der freche Winzling hatte seinen Spaß daran, Kinder zu ärgern. Weil diese aber so vertieft in ihre Bücher waren und sich gar nicht erst ablenken ließen, gab er schließlich auf und begann ebenfalls mit dem Lesen lernen – wovon er natürlich schnell begeistert war. In diesem Sinne noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle Oranienburger Erstklässler und viel Freude in der Schule! ■

Schlager, Liebe, Krimi, Chaos

ORANGERIE IM SCHLOSSPARK So spannend wird der Herbst



Verrückt, bizarr und faszinierend: Das Musikcomedy-Duo „Klassik für Dummies“ verzaubert sein Publikum auf der ganzen Welt und kommt am 24. November auch nach Oranienburg.

Die Tage werden kürzer, der Programmplan der Orangerie im Schlosspark hingegen wieder länger. Der Herbst hält zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte bereit, von Schlager über Comedy bis hin zu Liebesgeschichten.

Mit diesen geht es am 28. September los. In „Love Letters“ dreht sich alles um eine Frau, einen Mann und deren Briefe – ein höchst unterhaltsames dramatisches Theaterstück nach A. R. Gruney. Die Darsteller können sich sehen lassen: Sängerin Lou Hoffner und Hansi Kraus, bekannt aus der Fernsehreihe

„Die Lümmel von der ersten Bank“. Nicht weniger aufregend geht es am 6. Oktober mit dem musikalisch-literarischen Krimi „Richard Wagner und Matilde Wesendonck: Leidenschaft, Verrat, Liebe und Täuschung“ zu. Der wird dargeboten von Friederike Meinel (Erzählerin, Sopran), Sylwia Burnicka-Kalischewski (Sopran) und Yuki Inagawa (Klavier). Am 12. Oktober macht sich Marga Bach auf den Weg, und zwar „Mit Schnucki nach Kentucki“. Den Komiker Norbert Schulz nimmt die Kabarettistin mit. „Und danke für den Fisch“ singt Ulla Meinecke am 2. November. Es ist das aktuelle Projekt der Pop-Poetin,

das sie mit den Multi-Instrumentalisten Ingo York und Reinmar Henschke präsentiert. Dabei sind Klassiker wie „Feuer unterm Eis“ und „Die Tänzerin“ sowie noch nicht veröffentlichte Lieder zu hören. Auf großer Abschiedstournee wiederum sind die Schlagerstars Monika Hauff und Klaus-Dieter Henkler am 3. November in der Orangerie zu erleben. Ein Duo der anderen Art ist am 11. November zu Gast. Die Kabarettisten Andrea Meissner & Helmut Fensch widmen sich dem Thema „Mann und Frau intim ...“ in Form zahlreicher nackter Wahrheiten.

Rabenschwarz komisch und vor allem giftig wird es am 17. November. Dann führt das Berliner Kriminal Theater die Krimikomödie „Fisch zu viert“ auf. Absolut chaotisch geht es indes am 24. November mit der Microband – „Klassik für Dummies“ zu. Das zauberhaft-verrückte Musikcomedy-Duo spielt turbulent und total originell die schönsten Werke aller Zeiten. ■

Wo erfahre ich mehr?

Weitere Veranstaltungstipps und ausführliche Informationen, auch zum Ticketverkauf, finden Sie im Veranstaltungskalender ab Seite 21 sowie auf oraniener-erleben.de und www.oraniener.de. Über Veranstaltungen in Oranienburg können Sie sich auch persönlich oder telefonisch in der Tourist-Information am Schloßplatz 2 oder unter ☎ (03301) 600 8111 informieren.

Schlosspark-Wal heißt jetzt »OKI«



Der etwa acht Meter große Wasser sprühende Wal in der Spiellandschaft des Schlossparks hat jetzt einen Namen: »OKI« heißt der Schlosspark-Wal seit dem 29. August ganz offiziell. Kinder der Kita am Schlosspark haben den Meeressäuger standesgemäß mit Wasserbomben getauft. Toni Marie Neumann war es, die sich »OKI« als Namen für den Wal ausgedacht und ins Rennen beim von der Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH (TKO) ausgerufenen Namenswettbewerb geschickt hat. Rund 80 Namensvorschläge waren insgesamt eingegangen, am Ende setzte sich »OKI« mit neun Stimmen klar durch – vor »Willi« (sechs Stimmen) und »Orania« (fünf Stimmen). ■

1 056 Räder unter einem Dach

BAHNHOF Ende August wurde Oranienburgs neues Fahrradparkhaus eingeweiht



Schon gut genutzt: Oranienburg hat seit Neuestem ein Fahrradparkhaus. Wer ganz sicher gehen will, kann gegen eine Gebühr auch eine der abschließbaren Fahrradboxen mieten.

Direkt am Bahnhof finden jetzt bis zu 1 056 Fahrräder ein trockenes und sicheres Plätzchen – und das sogar kostenlos, was bei Weitem keine Selbstverständlichkeit ist. Nach Potsdam und Bernau ist Oranienburg erst die dritte Stadt in Brandenburg, die ihren Radfahrern ein solches Parkhaus bietet. Auch deutschlandweit sind sie noch eine ziemliche Besonderheit. Nicht einmal Berlin kann dahingehend mithalten.

Überfüllte Abstellplätze, wildes Parken in den Seitenstraßen, an Zäunen, Laternen oder sogar mitten auf dem Gehweg: Damit ist jetzt Schluss. Wer ein geschütztes Plätzchen für sein Zweirad sucht, wird fündig. Denn Oranienburg hat seit Neuestem ein Parkhaus nur für Fahrräder. „Die Investition hat sich richtig gelohnt“, sagt Bürgermeister Alexander Laesicke. „An vielen Stellen kommt man in der Stadt mit dem Rad schon schneller voran als mit dem Auto. Und gute Abstellmöglichkeiten an einem Verkehrsknotenpunkt wie dem Bahnhof gehören zu einer fahrradfreundlichen Stadt einfach dazu“, so das Stadtoberhaupt weiter. Auch Brandenburgs Ver-

kehrsministerin Kathrin Schneider fand bei der feierlichen Einweihung Ende August viel Lob. „Großartig, dass Sie das kostenlos zur Verfügung stellen, das ist nicht überall so.“

Mehr als 1 000 Räder finden in dem Zweigeschossler dank eines sogenannten Doppelstockparksystems Platz: Zwei Räder stehen in einem Gestell übereinander, das obere lässt sich durch leichtes Ziehen und Schieben verstauen. „Das ist so konzipiert, dass es auch ohne großen Kraftaufwand gut zu bedienen ist“, sagt Stephan Bernard aus dem städtischen Tiefbauamt, der den Bau des Fahrradparkhauses begleitet hat. Die Räder stehen fest im Ständer, an den Anlehnbügel sind spezielle Folien angebracht, die ein Zerkratzen des Rahmens verhindern. „Außerdem werden die Fahrradständer in 50 Zentimetern Abstand zueinander und in unterschiedlicher Höhe aufgestellt, so dass sich Lenker und Pedale nicht miteinander verhaken können“, erklärt Stephan Bernard. Die einzige Einschränkung: Räder dürfen maximal 25 Kilogramm wiegen, die Reifen höchstens 55 Millimeter breit sein. Und: Wer einen Kindersitz am Fahrrad

hat, sollte nicht die untere Parkebene benutzen, sondern die oberen Schienen im Obergeschoss. Andernfalls kann der darüber liegende Ständer nicht mehr ohne Weiteres heruntergeklappt werden. „Fahrräder mit höheren Gepäckkörben können hingegen auf beiden Etagen, aber nur in den oberen Schienen eingeparkt werden“, sagt Stephan Bernard. Fahrradanhänger können im Parkhaus derzeit nicht geparkt werden. „Zunächst einmal ging es darum, so viele Abstellplätze wie möglich zu schaffen“, so der Tiefbauamts-Mitarbeiter. „Sollte es aber stark nachgefragt werden, kann dank der Modulbauweise noch problemlos Platz für Anhänger geschaffen werden.“

Parkhaus und Bahnhof gehören fest zusammen: Die Abstellplätze im Erdgeschoss sind direkt von der Stralsunder Straße aus zugänglich. Das Obergeschoss kann über zwei Treppenanlagen mit seitlichen Schieberampen erreicht werden, auch eine Verbindung zum S-Bahnsteig ist von hier aus möglich. Um Radfahrer zu schützen, wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit vor dem Fahrradparkhaus auf 30 km/h begrenzt.

Das Fahrradparkhaus ist rund um die Uhr geöffnet und nachts beleuchtet. Eine Videoüberwachung der Anlage ist vorerst nicht beabsichtigt. „Wir haben hier ein offenes, gut einzusehendes Gebäude. Das Diebstahlrisiko ist somit nicht höher als andernorts“, sagt Stephan Bernard. Angesichts der bundesweit hohen Fahrraddiebstahlquote sind die technischen Voraussetzungen für eine Videoüberwachung aber vorsorglich geschaffen worden. Außerdem gibt es tagsüber weiterhin die bekannten Fahrradwachen, die nicht nur die abgestellten Räder im Blick haben, sondern auch Radfahrern Unterstützung beim vielleicht noch ungewohnten Einparken geben.

Erste Ideen für ein modernes Fahrradparkhaus entstanden im Zuge der geplanten Bahnhofsumgestaltung im Jahr 2014. Reichte einst die 350 Rädern Platz bietende Abstellanlage aus, so ist der heutige Bedarf mehr als doppelt so hoch. Berlin ist nur einen



Großflächige Piktogramme weisen schon von Weitem auf die Funktion des Gebäudes hin. Auf zwei Etagen erstreckt sich das Fahrradparkhaus entlang des Bahnsteigs in der Stralsunder Straße.

Katzensprung entfernt, Pendler wie Ausflügler nutzen die S- und Regionalbahn im immer stärkeren Maße. „Das zeigt sich zum Beispiel auch an den vielen, oft wild abgestellten Fahrrädern im Bahnhofsumfeld“, weiß Steffen Burkhardt vom städtischen Ordnungsamt. Deshalb ist das neu gebaute Fahrradparkhaus auch ein echter Meilenstein. Es ist aber auch Teil eines Gesamtprojekts: Die Neugestaltung des Bahnhofsumfelds. Während das Parkhaus schon eröffnet wurde, wird im Moment auch der nahe gelegene Park & Ride-Parkplatz für Autos um 164 Plätze erweitert. Die weitere Planung sieht auch für Busse, die wegen der Menschenmassen auf dem

Vorplatz ihre liebe Mühe beim Halten und Abfahren haben, noch mehr Verbesserungen vor. An den Standort der alten Abstellanlage rücken künftig ein großer, überdachter Bushaltestellenbereich sowie die Taxistände. Der Platz unmittelbar vor dem Bahnhof wird vergrößert und mit Pollern eingerahmt, so dass Bahnreisende hier in Ruhe ankommen und Touristen sich leichter orientieren können.

Die Gesamtkosten für das Fahrradparkhaus betragen rund 1,75 Millionen Euro. Der Löwenanteil kommt aus dem Bund-Länder-Förderprogramm »Aktive Stadtzentren (ASZ)«, 520 000 Euro hat die Stadt Oranienburg investiert. ■

Auf einen Blick: Das Fahrradparkhaus

- 1 056 Abstellplätze auf zwei Etagen
- 14 Gepäckschließfächer mit Lademöglichkeiten für Akkus
- 9 mietbare Fahrradboxen
- 1 Luftpumpstation
- 1 Werkzeugausstattung für Notfälle
- 1 öffentliches WC (barrierefrei)



So könnte es eines Tages aussehen: Täglich wird der Bahnhof von tausenden Pendlern genutzt. Vor 20 Jahren wurde der Vorplatz grundhaft ausgebaut, nun wird er aufwendig umgestaltet.

Stadt Oranienburg



SITZUNGSTERMINE



In den Fachausschüssen, Ortsbeiräten und der Stadtverordnetenversammlung wird über Themen beraten und entschieden, die alle Oranienburgerinnen und Oranienburger betreffen. Alle Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass sich in seltenen Fällen der Ort kurzfristig ändern kann. Auf www.oranienburg.de (>Politik) finden Sie jederzeit eine aktuelle Ortsangabe.

Mo 24.09.18 | 17:00 Uhr

Hauptausschuss

▶ Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a

Di 25.09.18 | 18:00 Uhr

Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben

▶ Stadtverwaltung, Haus II, Zimmer 2.246, Schlossplatz 1

Mo 15.10.18 | 17:00 Uhr

Stadtverordnetenversammlung

▶ Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a

Mo 05.11.18 | 18:00 Uhr

Werksausschuss

▶ Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a

Di 06.11.18 | 18:00 Uhr

Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, Wohnungswirtschaft, Ökologie und die Feuerwehr

▶ Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a

Mi 07.11.18 | 18:00 Uhr

Ausschuss für Bildung, Jugend und Bürgerbeteiligung

▶ Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a

Do 08.11.18 | 18:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Tourismus, Senioren und Migration

▶ Bibliothek, großer Beratungsraum, Schlossplatz 2

Mo 12.11.18 | 19:00 Uhr

Ortsbeirat Friedrichsthal

▶ Feuerwehrdepot, Keithstr.1, Beratungsraum

Ortsbeirat Zehlendorf

▶ Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 23

Ortsbeirat Schmachtenhagen

▶ Gutshaus, Versammlungsraum, Schmachtenhagener Dorfstr. 33

Di 13.11.18 | 19:00 Uhr

Ortsbeirat Sachsenhausen

▶ Feuerwehrgebäude, Granseer Str. 27, Büro des Ortsbeirates

Di 14.11.18 | 19:00 Uhr

Ortsbeirat Malz

▶ Dorfclub, Malzer Dorfstr. 15

Ortsbeirat Lehnitz

▶ Kulturhaus, Friedrich-Wolf-Str. 31

Do 15.11.18 | 19:00 Uhr

Ortsbeirat Wensickendorf

▶ Seniorenclub, Hauptstr. 56

Ortsbeirat Germendorf

▶ Aula der Grundschule, Wiesenweg 4a

Mo 26.11.18 | 17:00 Uhr

Hauptausschuss

▶ Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a

Di 27.11.18 | 17:00 Uhr

Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergabe

▶ Stadtverwaltung, Haus II, Zimmer 2.246, Schlossplatz 1

Mo 10.12.18 | 17:00 Uhr

Stadtverordnetenversammlung

▶ Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a

Informationen zu Sitzungen unter www.oranienburg.de (>Politik)

ANZEIGE



Stadt Oranienburg

ELTERN KINDTREFF
der Stadt Oranienburg

Begegnungsstätte für Familien

KITZBÜHELER STR. 1A, 16515 ORANIENBURG
TELEFON: 03301 - 5792886 · E-MAIL: EKT@ORANIENBURG.DE





INHALTSVERZEICHNIS NUMMER 7/2018

Amtlicher Teil

1. Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg
Öffentliche Bekanntmachung der Stadtwahlleiterin Seite 2
2. Bekanntmachung der Einstellung eines Bauleitplanverfahrens
Bebauungsplan Nr. 120 „Kita- und Schulstandort Rungestraße“ Seite 2
3. Unternehmensflurbereinigung Vehlefan, Verfahrensnummer: 5-001-X – Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung .. Seite 4
4. Widmungsverfügung Grottenweg Seite 4
5. Widmungsverfügung Oberkrämerweg Seite 5
6. Widmungsverfügung Seepromenade Seite 7
7. Bekanntmachung „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt
für Personalmanagement der Bundeswehr nach § 58 c (SG)“ Seite 8
8. Bekanntmachung – Öffentliche Versteigerung von Fundsachen Seite 8

Nichtamtlicher Teil

1. Information zum Straßenausbau Badstraße Seite 9
2. Information zum Straßenausbau Speyerer Straße Seite 9
3. Beitragserhebung für die Beleuchtung Schmachtenhagener Dorfstraße Seite 9
4. Heranziehung zu Erschließungsbeiträgen und Kostenersatz Köseiner Straße Seite 10
5. Sprechzeiten der Schiedsstellen Seite 10
6. Information des Hauptamtes – Ausbildung bei der Stadt Oranienburg – Bewerber gesucht Seite 10

Amtlicher Teil**Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg****Öffentliche Bekanntmachung der Stadtwahlleiterin vom 20.08.2018**

Gemäß § 60 Absatz 7 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz – BbgKWahlG) gebe ich hiermit folgende Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg bekannt:

Herr Ulrich Hebestreit verzichtet mit Ablauf des 31.08.2018 auf seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung.

Gem. § 60 BbgKWahlGG geht der Sitz des ausgeschiedenen Stadtverordneten auf die in der Reihenfolge erste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem der Ausgeschiedene gewählt worden ist.

Auf der Grundlage von § 60 Absatz 6 BbgKWahlG wurde festgestellt, dass Herr Torsten Reipert die in der Reihenfolge erste Ersatzperson ist, auf welche der Sitz von Herrn Ulrich Hebestreit übergeht.

Herr Reipert hat die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung zum 01.09.2018 angenommen.

Gez.

Sylvia Holm

Stadtwahlleiterin

**Bekanntmachung der Einstellung eines Bauleitplanverfahrens
hier: Bebauungsplan Nr. 120 „Kita- und Schulstandort Rungestraße“**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 02.07.2018 die Einstellung des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 120 „Kita- und Schulstandort Rungestraße“ für das in der Übersichtskarte dargestellte Gebiet, Flur 31, Flurstück 167, 187, 5115 und 5116 der Gemarkung Oranienburg beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss vom 09.10.2017 (Beschlussnummer 0310/18/17) zur Einleitung des Planverfahrens ist damit hinfällig.

Die Beschlussfassung zur Einstellung des Planverfahrens bzw. Umsetzung der Planungsziele ist aufgrund der ungünstigen Rahmenbedingungen und Kosten zur Baureifmachung für einen Kita- und Schulstandort auf den städ-

tischen Grundstücken an der Rungestraße erfolgt.

Da der Bebauungsplan Nr. 120 keine Rechtskraft erlangte, ist ein besonderes Aufhebungsverfahren nicht notwendig.

Oranienburg, den 22.08.2018

Alexander Laesicke
Bürgermeister

Siegel

Amtlicher Teil



Amtlicher Teil**Teilnehmergemeinschaft der Unternehmensflurbereinigung Vehlefan – Flurbereinigungsbehörde –**

Unternehmensflurbereinigung Vehlefan – Verfahrensnummer: 5-001-X Öffentliche Bekanntmachung Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Vehlefan werden hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung gem. § 8 des Brandenburgischen Landentwicklungsgesetzes (BbgLEG) in der Fassung vom 29. Juni 2004 (GVBl. I/04 Nr. 14 zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2014 GVBl. I/14 Nr. 33) festgestellt.

Die Versammlung zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung fand am 11.12.2017 statt. Die Wertermittlungsunterlagen lagen zur Einsichtnahme durch die Beteiligten in der Gemeinde Oberkrämer und bei der Teilnehmergemeinschaft aus.

Begründete Einwendungen sowie weitere notwendige Korrekturen, die zur Änderung der Wertermittlungsergebnisse führten, sind in die Wertermittlungsunterlagen eingearbeitet worden.

Die Wertermittlungsunterlagen in Form des Wertermittlungsrahmens, der Wertermittlungskarten und der Beschlüsse liegen zu den Dienstzeiten für den Zeitraum von 2 Wochen ab erfolgter öffentlicher Bekanntmachung in der Flurbereinigungsgemeinde Oberkrämer Perwenitzer Weg 2 16727 Oberkrämer und in den angrenzenden Gemeinden:

Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Stadt Kremmen, Am Markt 1, 16766 Kremmen
Stadt Hennigsdorf, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf
Gemeinde Schönwalde-Glien, Berliner Allee 7, 14621 Schönwalde-Glien

Stadt Nauen, Rathausplatz 2, 14641 Nauen
Stadt Velten, Rathausstraße 10, 16727 Velten
Gemeinde Leegebruch, Birkenallee 1, 16727 Leegebruch

aus.

Weiterhin können die Unterlagen zur Wertermittlung auf der Internetseite www.vlf-brandenburg.de eingesehen werden. (unter: Mitglieder und Verfahren – Vehlefan; Karten im Kartenviewer über Menü: Auswahl – Wertermittlung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Teilnehmergemeinschaft der Unternehmensflurbereinigung Vehlefan beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau einzulegen.

Vehlefan, den 30.08.2018

gez. Ebel

*Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
im FlurbV Unternehmensflurbereinigung Vehlefan*

Widmungsverfügung Grottenweg

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl. I/09, Nr. 15, S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 27) erhält das im Lageplan gekennzeichnete Flurstück 341/276 der Flur 5 Gemarkung Oranienburg die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Diese Fläche erhält die Eigenschaft einer öffentlichen Verkehrsfläche und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Straßenlage

Grottenweg

Straßenschlüssel

00298 - Abs. 10

Straßengruppe

Einstufung als Gemeindestraße Flur 5 Flurstück 341/276: 540 m²

Beschränkung der Widmung

Mischverkehrsfläche

Eigentumsverhältnisse

Flur 5, Flurstück 341/276 Stadt Oranienburg

Straßenbaulastträger

Stadt Oranienburg

Sonstiges

Der Lageplan ist Bestandteil der Verfügung. Er stellt die Lage, den Verlauf und die Anbindung der hinzuzufügenden Verkehrsfläche ans Straßennetz dar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter www.oranienburg.de ► Menüpunkt Kontakt ► Kontakt zur Stadtverwaltung aufgeführt sind.

Amtlicher Teil

Hinweis:

Für den Fall, dass Sie gegen die vorliegende Verfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme ist aber auch jedes andere städtische Amt am Dienstsitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befugt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch im Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranien-

burg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

Oranienburg, den 03.07.2018

Alexander Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Widmungsfläche des „Grottenweg“ in Oranienburg: Gemeindestraße: Straßenschlüssel-Nr. 00298-Abs. 10 (blau)

Widmungsverfügung Oberkrämerweg

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl. I/09, Nr. 15, S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 27) erhalten die im Lageplan gekennzeichneten Flurstücke 666, 669, 672 der Flur 6 und eine Teilfläche aus Flurstück 33 (ca. 103 m²) der Flur 4 Gemarkung Germendorf mit einer Gesamtfläche von ca. 7379 m² die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und werden der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Straßenlage

Oberkrämerweg

Straßenschlüssel

21103-Abs. 20

Straßengruppe

Einstufung als sonstige öffentliche Straße

Flur 6	Flurstück 666:	969 m ²
Flur 6	Flurstück 669:	2429 m ²
Flur 6	Flurstück 672:	3878 m ²
Flur 4	Flurstück 33 tw.:	ca. 103 m ²

Beschränkung der Widmung

öffentlicher Feld- und Waldweg

Eigentumsverhältnisse

Flur 6, Flurstücke: 666, 669, 672	Stadt Oranienburg
Flur 4, Flurstück: 33	Stadt Oranienburg

Straßenbaulastträger

Stadt Oranienburg

Sonstiges

Die vorbezeichneten Flächen werden dem bereits bestehenden Abschnitt 20 Oberkrämerweg hinzugefügt. Der Lageplan ist Bestandteil der Verfügung. Er stellt die Lage, den Verlauf und die Anbindung der hinzuzufügenden Verkehrsfläche ans Straßennetz dar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen

Amtlicher Teil

Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter www.oranienburg.de ► Menüpunkt Kontakt ► Kontakt zur Stadtverwaltung aufgeführt sind.

Hinweis:

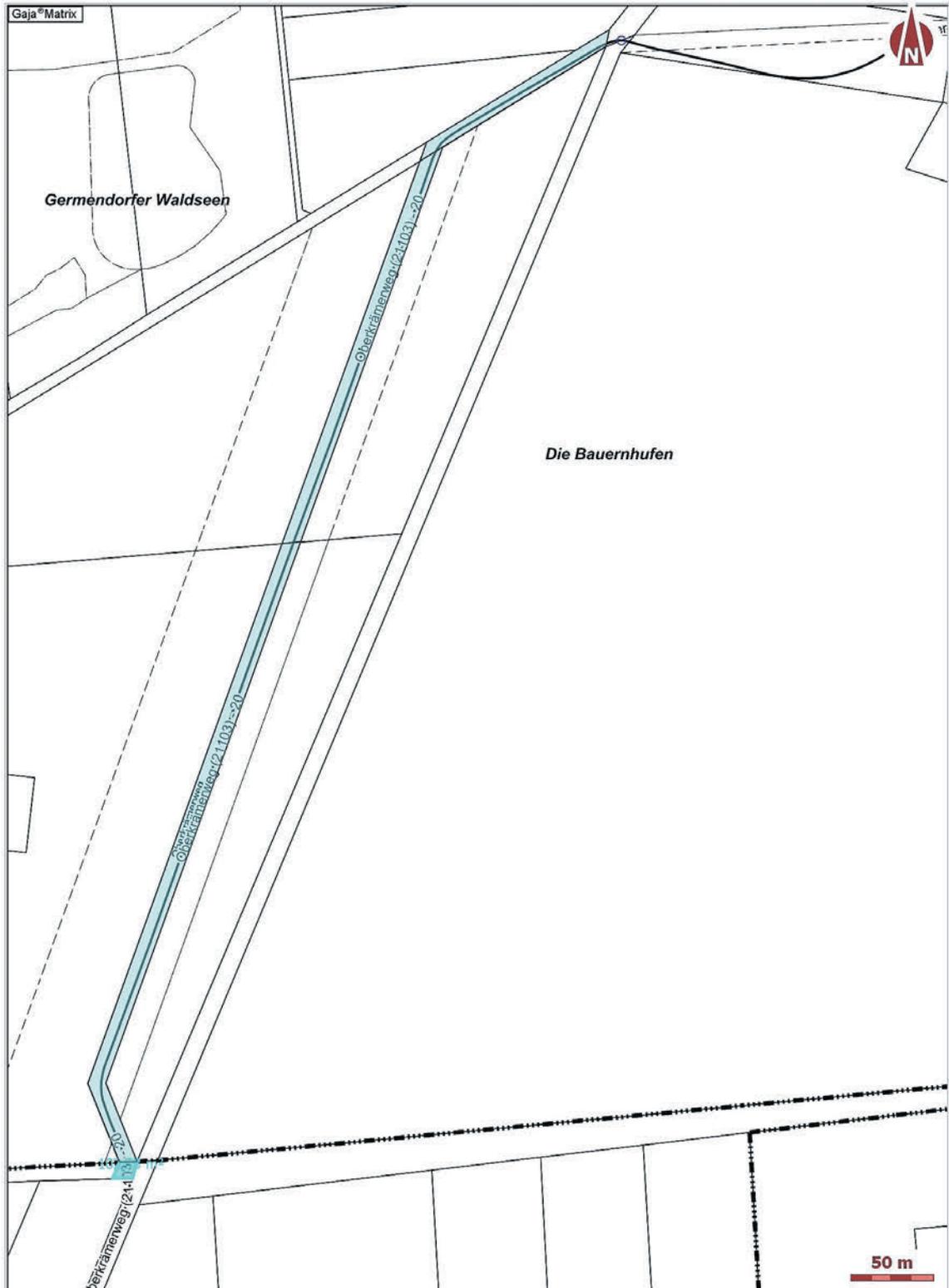
Für den Fall, dass Sie gegen die vorliegende Verfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme ist aber auch jedes andere städtische Amt am

Dienstszitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befügt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch im Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranienburg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

Oranienburg, den 03.07.2018

Alexander Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Widmungsfläche des „Oberkrämerweg“ in Germendorf: hinzuzufügende Fläche von ca. 7379 m² zur sonstigen öffentlichen Verkehrsfläche mit der Schlüssel-Nr. 21103-20 (blau)

Amtlicher Teil**Bekanntmachung
Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das
Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr nach § 58 c (SG)**

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum

31. März d. J. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr das 18. Lebensjahr vollenden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. Gegenwärtige Anschrift

Nach § 58 c Soldatengesetz (SG) unterbleibt diese Datenübermittlung, wenn die Betroffenen ihr widersprochen haben.

Auf dieses Widerspruchsrecht sind die Betroffenen bei der Anmeldung sowie durch eine jährliche öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen. Diese ergibt sich aus § 18 Melderechtsrahmengesetz.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Oranienburg, den 23.08.2018

*Hans-Joachim Laesicke
Der Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachung – Versteigerung von Fundsachen

Am Donnerstag, den 04. Oktober 2018 um 11.00 Uhr werden auf dem Innenhof des Schlosses am Haus 2, nicht abgeholte Fundgegenstände versteigert. Anspruchsberechtigte Finder werden aufgefordert, ihre angezeigten Fundgegenstände, deren Aufbewahrungsfrist am 04.04.2018 endete, diese bis zum 27.09.2018 in der Stadtverwaltung Oranienburg, Schloßplatz 1 im Bürgeramt/Fundbüro gegen Gebühr abzuholen, wenn der Wert der Fundsache über 25,00 € liegt.

Oranienburg, den 27.08.2018

*Alexander Laesicke
Der Bürgermeister*

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Straßenausbau Badstraße

Wie bereits in der Informationsveranstaltung am 20. September 2018 mitgeteilt wurde, ist der Straßenausbau der Badstraße zwischen der Berliner Straße und der Ruhrstraße geplant.

Der auszubauende Straßenabschnitt ist ca. 523 m lang und dient funktional als Anlieger- und Erschließungsstraße für das umliegende Wohngebiet. Der Ausbau erfolgt voraussichtlich von April bis Oktober 2019.

Geplante Leistungen:

- Grundhafter Ausbau der Verkehrsflächen in Asphaltbauweise
- Grundhafter Ausbau der Grundstückszufahrten – und Zuwegungen
- Verbesserung der Geh- und Aufenthaltsqualitäten für Fußgänger durch Ausbau von Gehwegen
- Ableitung des Oberflächenwassers prinzipiell in eine offene Entwässerung über Mulden
- Neubau Straßenbeleuchtung zwischen Rheinstraße und Ruhrstraße und Anpassung

- Ausbau von 2 Bushaltestellen
- Pflanzung von Bäumen

Die Baumaßnahme löst nach erster Prüfung Beitragspflichten und Kostenersatzpflichten nach §§ 8, 10a Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg sowie nach §§ 127ff Baugesetzbuch aus, so dass nach Beendigung der Baumaßnahme Straßenausbaubeiträge, Erschließungsbeiträge und Kostenersatz für Grundstückszufahrten und Zugänge erhoben werden.

Die Auslegung der Planungsunterlagen erfolgt im Zeitraum vom 15.10. – 26.10.2018 im Haus 2 – Bauamt der Stadtverwaltung und können zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Bei Fragen zum Straßenausbau wenden Sie sich bitte an das Tiefbauamt – Frau Knospé, Haus 2, Zimmer 2.228, bei Fragen zur Beitragserhebung bitte an Frau Päthe, Haus 2 Zimmer 2.229.

Straßenausbau Speyerer Straße

Wie bereits in der Informationsveranstaltung am 19. September 2018 mitgeteilt wurde, ist der Straßenausbau der Speyerer Straße zwischen der A.-Pican-Straße und dem Bahndamm geplant. Zwischen der Speyerer Straße und Bernauer Straße ist entlang des Bahndammes der Ausbau eines gemeinsamen Geh- und Radweges geplant.

Der Ausbaubereich gliedert sich in 3. Abschnitte:

1. Abschnitt: Speyerer Straße, zwischen A.-Pican-Straße und Freiburger Straße – rd. 200 m
2. Abschnitt: Speyerer Straße, zwischen Freiburger Straße und Bahndamm – rd. 160 m
3. Abschnitt: Geh- und Radweg am Bahndamm bis Bernauer Straße – rd. 200 m

Mit dem Ausbau erfolgt seitens der Stadtwerke die Sanierung der Schmutzwasserkanalisation, der Trinkwasser- und Stromleitungen. Teilweise werden auch Hausanschlüsse erneuert. Die Leistungen werden als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt und Stadtwerke realisiert.

Der Ausbau erfolgt voraussichtlich von April 2019 bis April 2020.

Geplante Leistungen:

- Grundhafter Ausbau der Verkehrsflächen in Asphaltbauweise

- Grundhafter Ausbau der Grundstückszuwegungen und -zufahrten
- Verbesserung der Geh- und Aufenthaltsqualitäten für Fußgänger durch Ausbau von Geh- und Radwegen
- Ableitung des Oberflächenwassers prinzipiell in eine offene Entwässerung über Mulden
- Neubau Straßenbeleuchtung zwischen Bahndamm und Bernauer Straße
- Pflanzung von Bäumen

Die Baumaßnahme löst nach erster Prüfung Beitragspflichten und Kostenersatzpflichten nach §§ 8, 10a Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg sowie nach §§ 127ff Baugesetzbuch aus, so dass nach Beendigung der Baumaßnahme Straßenausbaubeiträge, Erschließungsbeiträge und Kostenersatz für Grundstückszufahrten und Zugänge erhoben werden.

Die Auslegung der Planungsunterlagen erfolgt im Zeitraum vom 15.10. – 26.10.2018 im Haus 2 – Bauamt der Stadtverwaltung und können zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Bei Fragen zum Straßenausbau wenden Sie sich bitte an das Tiefbauamt – Frau Knospé, Haus 2, Zimmer 2.228, bei Fragen zur Beitragserhebung bitte an Frau Thoß, Haus 2 Zimmer 2.223.

Das Tiefbauamt informiert

Beitragserhebung für die Beleuchtung Schmachtenhager Dorfstraße

Die Straßenbaubeitragsbescheide für die Baumaßnahmen an der Straßenbeleuchtung in der Schmachtenhager Dorfstraße in Oranienburg Ortsteil Schmachtenhagen werden voraussichtlich im November 2018 versendet.

Rechtsgrundlage:

§ 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG Bbg) i. V. m. der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG Bbg für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Oranienburg (Straßenbaubeitragsatzung) in Ausfertigung vom 25.09.2007.

Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des der Beitragspflicht unterliegenden Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte. Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21. September

1994 (BGBl. I S. 2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Die Beitragspflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides das Wahlrecht über die Bestellung des Erbbaurechts oder den Ankauf des Grundstücks gemäß §§ 14 und 15 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine der nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz statthaften Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind; anderenfalls bleibt die Beitragspflicht des Grundstückseigentümers unberührt.

Mehrere Eigentümer, Erbbauberechtigte oder Nutzer eines Grundstücks haften als Gesamtschuldner. Die Gesamtschuldnerschaft ermöglicht der Stadt, den Straßenbaubeitrag ganz oder auch nur zu einem Teil von dem einen oder anderen oder allen Schuldnern zu fordern.

Ansprechpartnerin ist Frau Jaqueline Päthe Telefon 600 778, E-Mail paethe@oranienburg.de.

Nichtamtlicher Teil

Information des Tiefbauamtes

Heranziehung zu Erschließungsbeiträgen und Kostenersatz

Voraussichtlich im **November 2018** werden für die nachfolgend aufgeführten Erschließungsanlagen in Oranienburg die Heranziehung von Erschließungsbeiträgen gemäß § 127 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Heranziehung von Kostenersatz gemäß § 10a KAG Bbg für die Zufahrten und Zugänge erfolgen.

Erschließungsanlage:

Kösener Straße EA II

(Verlauf von Weimarer Straße bis Poller – Kösener Straße 11)

Kösener Straße EA III

(Verlauf von Poller – Kösener Straße 11 bis Jenaer Straße)

Rechtsgrundlage für die Erschließungsbeiträge:

§§ 127 ff BauGB i. V. m. der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Oranienburg (Erschließungsbeitragssatzung).

Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte anstelle des Eigentümers beitragspflichtig. Ist das Grundstück mit einem dinglichen Nutzungsrecht nach Artikel 233 § 4 Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch belastet, so ist der Inhaber des Rechts anstelle des Eigentümers beitragspflichtig.

Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig. Gesamtschuldner sind Personen, die nebeneinander dieselbe Leistung aus dem Abgabenschuldverhältnis schulden oder für sie haften oder die zusammen zu einer Abgabe zu veranlagten sind.

Rechtsgrundlage für den Kostenersatz:

§ 10 a Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg i. V. m. der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Grundstückszufahrten und Gehwegüberfahrten in der Stadt Oranienburg in Ausfertigung vom 01.02.2005.

Kostenersatzpflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Kostenersatzbescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 des Sachenrechtbereinigungsgesetzes vom 21.09.1994 (BGBl. IS.2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Die Kostenersatzpflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt des Erlasses des Kostenersatzbescheides das Wahlrecht über die Bestellung eines Erbbaurechts oder den Ankauf des Grundstücks gem. §§ 15 und 16 des Sachenrechtbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine der nach Sachenrechtbereinigungsgesetz statthaften Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind; anderenfalls bleibt die Kostenersatzpflicht des Grundstückseigentümers unberührt.

Mehrere Kostenersatzpflichtige haften als Gesamtschuldner.

Ihre Anfragen hierzu können Sie ab Mitte November 2018 an Frau Meintzen unter Rufnummer 600-737; E-Mail: meintzen@oranienburg.de richten.

Schiedsstellen Oranienburg

Die Schiedsstellen sind zuständig für das Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Sie können darüber hinaus den Täter-Opfer-Ausgleich in Strafsachen durchführen. Gebühren werden von der Schiedsperson je nach Fall festgesetzt. Die Sprechstunden der beiden Schiedsstellen der Stadt Oranienburg finden wie folgt statt:

Schiedsstelle I

Der Zuständigkeitsbereich umfasst das Gebiet der Innenstadt inklusive Oranienburg Süd ohne die Ortsteile
Schiedsperson: Herr R. Graßnick

Sprechzeiten: jeden 1. Montag im Monat von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Schiedsstelle II

Der Zuständigkeitsbereich umfasst das Gebiet der Ortsteile.

Schiedsperson: Herr S. Neubauer

Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Die Sprechstunden finden jeweils in der Stadtbibliothek, 2. Obergeschoss, Büro 39 statt. Die Schiedspersonen sind zu den angegebenen Sprechzeiten auch telefonisch unter der Nummer 03301/6008156 erreichbar.

Wir suchen Dich – Deine Chance 2019!



Du interessierst Dich für den Beruf des/der

**Verwaltungsfachangestellten
Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste
(Fachrichtung Bibliothek)**

Straßenwärters/in

**oder für den Studiengang „Bachelor of Science“
Fachrichtung „Verwaltungsinformatik“?**

Dann bist Du hier genau richtig!

Schau doch mal auf www.oranienburg.de und erfahre mehr über die Ausbildungsberufe bzw. das Studium und deren Voraussetzungen.

Hast Du Lust bekommen bei der Stadt Oranienburg durchzustarten, dann bewirb Dich jetzt bis zum 25.11.2018.

Ende des nichtamtlichen Teils

**GEBURTEN IN ORANIENBURG
VOM 14.06. BIS 24.08.2018**



FOTO: RAMONA HEIM - FOTOLIA

- 04.06.2018 Anastasia Catharina Lauda
- 15.06.2018 Matheo Maximilian Gutermuth
- 22.06.2018 Oskar Naujoks
- 01.07.2018 Lina Crüger
- 02.07.2018 Hannah Sophie Blasnik
- 10.07.2018 Lucas Heiden
- 19.07.2018 Oskar Wagner
- 20.07.2018 Alexander Falkenberg
- 20.07.2018 Aeneas Levi Schober
- 23.07.2018 Ben Luca Nojack
- 02.08.2018 Anna Torsz
- 03.08.2018 Nick Machalet
- 03.08.2018 Tim Nelson Steiger
- 03.08.2018 Frieda Schneider
- 11.08.2018 Hailey Grace Crüger
- 11.08.2018 Viktoria Thews
- 11.08.2018 Zoey Ems
- 12.08.2018 Luisa Schmieglitz
- 15.08.2018 Pauline Madita Thaut

ANZEIGEN

Autohaus Wegener

Herzliche Einladung zum
JUBILÄUMS-OKTOBERFEST
mit einem bunten Programm
für Groß und Klein und
vielen tollen Angeboten.
29. September 2018
von 10 bis 17 Uhr!

Mit dabei: Feuerherz

Petra Zieger

Viele Kinderattraktionen

bayerische Schmanke! Kaffee & Kuchen

NISSAN Innovation that excites

AUTOHAUS WEGENER
Weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstraße 12
14974 Ludwigsfelde
Tel. 03378 85850
www.autohaus-wegener.de

SUZUKI Way of Life!

Bestattungshaus Jürschke
kompetent • einfühlsam • preisbewusst

**Bestattungen in allen Orten
Erd-, Feuer- und Seebestattungen**

Erlidigung aller Formalitäten
Auf Wunsch Hausbesuche
Anzeigenservice
Trauerfloristik
Abschluss von
Vorsorgeverträgen

Am Luch 44, 16767 Leegebruch • Bötzower Platz 14, 16515 Oranienburg
Gebührenfreier Zentralruf Tag & Nacht ☎ 0800 0 38 06 04
www.bestattungshaus-juerschke.de

REGIONAL VOR ORT.
FÜR STROM, GAS,
WASSER WÄRME.

STADTWERKE ORANIENBURG

stadtwerke-oranienburg.de

Das Oranienburger Bilderrätsel

RATEN SIE MIT und gewinnen Sie zwei Karten für »Dinner for Fun«



DER GEWINN

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zwei Karten für die Premiere von »Dinner for fun« am 26.10. um 19.30 Uhr am Schlosshafen.



DIE AUFGABE

So viel darf verraten werden: Das Foto stammt aus dem Jahr 2003. Wer erkennt, um welches Bauwerk es sich hier handelt?

Wenn Sie wissen, was wir hier fotografiert haben, schreiben Sie uns unter Angabe Ihrer Telefonnummer und Anschrift an:

@ stadtmagazin@oranienburg.de

✉ Stadt Oranienburg
– Stadtmagazin –
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg

Einsendeschluss: 12.10.2018

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

AUFLÖSUNG AUS DER LETZTEN AUSGABE

Versteckte Wörter suchen, das war hier die Aufgabe. Wer den Buchstabensalat erfolgreich entwirren konnte, fand auch das gesuchte Lösungswort: Henriette. **Kevin Borchert** gewann zwei Karten für die Schlosspark-Nacht, seine Antwort wurde unter allen richtigen Einsendungen ausgelost.



ANZEIGE

Baum- & Gehölzservice

- schwierigste Baumfällungen
- Seilklettertechnik & Hebebühne
- Kroneneinkürzung & Kappschnitte
- Kronenpflege & Sturmbruchbeseitigung
- Obstbaum-, Hecken- & Gehölzschnitt
- Häckseln & Stubbenfräsen, Mäharbeiten
- Entsorgung & Kompostierung
- Grundstücksberäumung & Rückbau
- Abriss von Bauten aller Art
- Allesberäumung & Entsorgung
- Baggerarbeiten & Containerstellung
- Schadensdiagnosen & Behördenservice
- Beratung & Angebot vor Ort



Reden Sie mit uns !!!

Tel. / Fax: 03301 - 53 18 73 Mobil: 0172 - 3 85 52 86
Fa. Michael Piskorz • 16515 Oranienburg • www.baumfaellung-oberhavel.de

STADT KALENDER

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGSTIPPS UND TERMINE IN DER STADT ORANIENBURG

Informationen und Tickets

zu vielen Veranstaltungen erhalten Sie hier:

Tourist-Information

Schloßplatz 2 · 16515 Oranienburg

Telefon: (03301) 600 8110

Tickethotline: (03301) 600 8111

E-Mail: info@tourismus-or.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 10–18 Uhr | Sa. 9–18 Uhr | So. 10–16 Uhr

Weitere Veranstaltungen und ausführlichere Infos

dazu finden Sie im Online-Kalender der Stadt. Dort können Veranstalter ihre Termine auch selbst eintragen (Freischaltung durch unsere Internet-Redaktion erforderlich):



▶ WWW.ORANIENBURG.DE/VERANSTALTUNGEN

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Dienstags, 12:15 |

Orgelmusik in der Nicolai-Kirche.

Jeden Dienstag sind interessierte Zuhörer/innen eingeladen, an der Orgelempore zu sitzen, um Orgelmusik zu hören ...

▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei | Eingang zur Kirche rechts vom Hauptportal (um die Ecke)*

15:00–17:00

(nicht in den Ferien)

Büchertauschbörse.

Vier Ehrenamtlerinnen organisieren den kostenlosen Tausch gut erhaltener Bücher im Ortsteil Lehnitz jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr. Insbesondere auch die jüngste und jüngere Leserschaft findet hier ein vielfältiges Angebot – am beliebtesten sind aktuelle Krimis, Belletristik und

natürlich auch Kinder- und Jugendbücher. Gut erhaltene Kinderbücher können gern gespendet werden.

▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

Freitags, 8:00–16:00 |

Wochenmarkt mit Frische, Vielfalt, Exklusivität und Regionalität – ein Treffpunkt für Menschen, die gern unverpackte und frische Lebensmittel genießen möchten.

▶ *Bernauer Straße, vor dem »Boulevard«*

20:30 | Klaviermusik im Kerzenschein – Musik zum Wochenausklang

Jeden Freitag lädt der Kantor der evangelischen Kirchgemeinde, Markus Pfeiffer, zur »Klaviermusik im Kerzenschein« in die Nicolai-Kirche.

Dabei bringen verschiedene Interpreten vorwiegend Klaviermusik, aber

auch Kammermusik zu Gehör.

▶ *St. Nicolaikirche, Havelstr. 28 | Eingang zur Kirche rechts vom Hauptportal (um die Ecke, auf der Gartenseite)*

Samstags, 7:00–14:00 |

Oranienburger Floh- und Trödelmarkt mit Babybasar. Hier findet man Antiquitäten, Bücher, DVDs, Briefmarken, Modellautos u. v. m.

▶ *Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss) | € frei (Stand € 3,-/lfd. Meter); Aufbau ab 6 Uhr, Info: 0178-5236545 – Herr Altinci |*

Sonntags, 10:30 |

»Fit vorm Schloss«.

Immer sonntags, bis zum 23.09. gibt es das kostenlose Sportangebot der Stadt Oranienburg: Bereits im fünften Jahr sind alle eingeladen, unter Anleitung einer professionellen

Trainerin Bauch, Beine und Po gemeinsam unter freiem Himmel zu trainieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sportkleidung kann, muss aber nicht getragen werden. Bequeme Hose und normales Ober- teil tun es auch. Bei Regen, findet das Angebot nicht statt.

▶ *Schlossplatz 14:00 | 23.9./07.10./14.10./18.11.*

Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte.

Überblicksführung, welche die diversen Phasen der Geschichte von Sachsenhausen als NS-Konzentrationslager, sowjetisches Speziallager und Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR thematisiert.

▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | € 3,-/2,-*

TAGESTIPPS

22.09. | SAMSTAG

19:30 | »Jetzt käme der Kuss« (Theater im Schloss)

Katja Rogner und Christian Mark spielen temporeich eine Komödie, in der das Thema

Liebe in vielen Facetten gezeigt wird, scherzhaft, lustvoll, wobei der Ernst des Lebens für diesen Abend rasant ins Aus gestellt wird. Regie: Christine Schmidt-Schaller. Frei nach Anton Tschechow.

▶ *Anmeldung: ☎ 03301-537 437 | Schlossmuseum Oranienburg*

23.09. | SONNTAG

10:00 | ADFC-Tour – Bauernmarkt Schmachtenhagen im großen Bogen.

Wir fahren an der Lehnitzschleuse vorbei, durch Schmachtenhagen, zum Bauernmarkt. Dort sehen wir uns um und stärken uns. Weiter geht es nach Zehlendorf und durch

den Wald Richtung Bernöwe. Über die Grabowseebrücke, durch Friedrichsthal und Sachsenhausen erreichen wir wieder Oranienburg.

▶ *Treffpunkt: Bahnhof Oranienburg*

10:30 | »Fit vorm Schloss«

Schlossplatz (siehe regelmäßige Veranstaltungen)

7. REGIONALMARKT SAMSTAG/SONNTAG
29./30. SEPTEMBER
10 BIS 18 UHR
IM SCHLOSSPARK

Mehr als ein Markt

Am letzten Septemberwochenende herrscht wieder buntes Markttreiben im Schlosspark: Zum siebenten Mal bietet der Regionalmarkt frische Produkte wie Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Fleisch- und Wurstwaren – vorwiegend von regionalen Anbietern.

Zwischen historischem Schlossportal und Orangerie gibt es auch diesmal wieder quirlige Spiel-, Bastel- und Sportangebote sowie weitere Überraschungen für Groß und Klein. Der Eintritt in den Schlosspark ist frei. Im Fokus steht der regionale Charakter, daher werden sich die Händler mit ihren Produkten auch dem Publikum vorstellen, dazu über ihre Verarbeitungstechniken sprechen und kleine Kostproben geben. Auch das Bühnenprogramm gestalten Akteure aus der Region, darunter die Sommerfelder Rock'n'Roll-Tänzer vom Club »Butterfly« und die Gruppe »Drums Alive«. Außerdem werden Nachwuchstalente gekürt – beim Wettbewerb »Oranienburg sucht den Schlosspark-Star«. Natürlich fehlt auch das große Gewinnspiel mit tollen Preisen nicht. ■

Programme

BÜHNE AM SAMSTAG, 29. SEPTEMBER ▶ 11 Uhr: Eröffnung durch den Bürgermeister und diverse Hoheiten | 11:30 Uhr: Handpan & Harfe – zauberhaftes Klangerlebnis mit Holger Baumert und Jennifer Bernard | 12:30 Uhr: Judo-Schaukampf der »Samura Kids« | 13 Uhr Matthias Schiller spielt mittelalterliche Pipe | 14 & 16 Uhr: »Oranienburg sucht den Schlosspark-Star« | 15 Uhr: Rock'n'Roll-Club »Butterfly«

BÜHNE AM SONNTAG, 30. SEPTEMBER ▶ 11 Uhr: »Drums Alive« zum Wachwerden und Mitmachen | 12 Uhr: Kurbrandenburgischer Marineverein mit dem »Lied der Sehnsucht« | 13 Uhr: Handpan & Harfe – ein zauberhaftes Klangerlebnis | 15:30 Uhr: Zumba zum Mitmachen für Kinder und Erwachsene

WEITERE HÖHEPUNKTE ▶ Filmtiertrainerin Nicole Müller mit ihrem Schwein »Paul« (Samstag) ▶ Rundfahrten mit der »Sehnsucht« (Samstag 14 und 16 Uhr; Sonntag 11, 14 und 16 Uhr) ▶ Kinderangebote wie Ponyreiten, Märchenerzähler im Zelt (an beiden Tagen ab 14 Uhr), Streichelzoo, Riesenwasserbälle, Trampolin-Bungee, Galoppos, Rutschen, Kinderschminken ▶ Großes Gewinnspiel mit tollen Preisen der Marktanbieter ▶ Vorstellung der Händler und ihrer Produkte auf der Bühne und an den Ständen ▶ Fotoshootings ▶ Stelzenläufer ▶ Buntes Markttreiben, stimmungsvolle Unterhaltung ▶ Frische pur: Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Fleisch und Wurst ▶ Kulinarische Meile: Spezialitäten von hier – und anderswo

Vollständiges Programm unter www.oranienburg-erleben.de

11:00 | Edener Apfelfest
▶ *Eden Gemeinnützige Obstbau-Siedlung, Struveweg 501*



13:00 | »Alles was glänzt«
Führung in der Silberkammer des Schlossmuseums
▶ *Anmeldung: ☎ 03301-537 437*

15.00 | Thematische Stadtführung. Führung mit Bodo Becker und Rüdiger Kaddatz zu einem stadgeschichtlichen Thema
▶ *Treffpunkt: Louise-Henriette-Denkmal, Schlossplatz, Informationen und Anmeldung in der Tourist-Information, Schlossplatz 2, ☎ 600 811*

17:00 | »Der Vogelhändler«
Gastspiel der Operettenbühne Berlin
▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a | ☎ 030-20165968*

24.09. | MONTAG

14:00 | Öffentliches Singen
Öffentliches Volkslieder-Singen – Jeder ist zum Mitsingen eingeladen.
▶ *Regine-Hildebrandt-Haus, Sachsenhausener Str. 1*

27.09. | DONNERSTAG

18:30 | »Im guten Einvernehmen«. Die Stadt Oranienburg und die Konzentrationslager Oranienburg und Sachsenhausen. Vortrag und Diskussion mit dem Autor Frédéric Bonnesoeur
▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Besucherinformationszentrum Straße der Nationen 22*

28.09. | FREITAG

18:00 | Herbstkonzert
Die „Quartettfreunde“ Sachsenhausen und der Chor

der Katholischen Gemeinde Oranienburg musizieren
Kirche Sachsenhausen

19:30 | »Love Letters«
Ein außergewöhnlicher Theaterabend mit Lou Hoffner und Hansi Kraus
»Love Letters«, das 1988 uraufgeführte Stück des amerikanischen Dramatikers Albert Ramsdell Gurney, ist ein Kammerspiel der großen Gefühle und kleinen Gesten. Es gilt unter Kritikern als eines der besten amerikanischen Stücke der achtziger Jahre.
▶ *Orangerie im Schlosspark Kanalstraße 26a | ☎ 03301-600 811*

29./30.09. | SA/SO

10:00 | Regionalmarkt
Samstag und Sonntag, von 10:00 bis 18:00 Uhr können Besucher an den zahlreichen Ständen Kulinarisches und Kunsthandwerk aus der Region erleben, traditionelle Handwerkskunst erleben und ein Bühnenprogramm genießen. Erstmals gibt es einen Talentwettbewerb.
▶ *Schlosspark Oranienburg*

30.09. | SONNTAG

15:30 | Interkulturelles Tanztheater: »Alles steht Kopf«
„Alles steht Kopf“ ist eine interkulturelle Tanz-Theaterproduktion mit in Oranienburg lebenden Kindern aus Libyen, Syrien, Afghanistan, Iran und Deutschland. Bereits zum vierten Mal wird im Oranienwerk mit den Mitteln des zeitgenössischen Tanzes und der Schauspiel-improvisation ein Stück erarbeitet.
▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43, Kontakt: Gemeindepädagogin Saskia Waurich: kinderkircheoburg@gmx.de, Theaterpädagogin Kathrin Thiele: info@kathrin-thiele.de*

03.10. | MITTWOCH
16:00 | Ginzburg Dynastie – Konzert der jüdischen Gemeinde

Die Familie Ginzburg ist eine Klezmer Band in der sechsten Generation. Nach 150 Jahren musikalischer Weltreise durch vier Kontinente ist die Familie jetzt wieder in der historischen Heimat. Seit ihren letzten Auftritten im Rahmen des Kulturprogramms sind die Familienmitglieder nicht nur älter geworden, sondern haben den Konzertreisen der Klezmer-Dynastie weitere Stationen hinzugefügt: Israel, Wien, Fürth und zahlreiche Simches in jüdischen Gemeinden hierzulande
 ▶ St. Nicolai-Kirche, Havelstraße 28

06.10. | SAMSTAG

19:30 | Ein musikalisch-literarischer Krimi mit Friederike Meinel
 Ein Abend mit Leidenschaft, Humor und großartiger Musik
 ▶ Orangerie im Schlosspark | ☎ 03301-600 8111

07.10. | SONNTAG

10:00 | Schlosspark-Familienlauf
 Der Familien-Sport-Verein Oberhavel e. V. und die Oranienburger Stadtwerke laden zum lockeren Laufen in den Schlosspark ein! Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Historischen Portal, Läufer und Läuferinnen erhalten dort freien Eintritt.
 ▶ Schlosspark Oranienburg ☎ 03301-600 8111 (Info-Telefon)

15:00 | Thematische Stadtführung
 Führung mit Bodo Becker oder Rüdiger Kaddatz zu einem stadthistorischen Thema.
 ▶ Treffpunkt: Louise-Henriette-Denkmal, Schlossplatz
 Teilnahme: 5,50 €, Details und Anmeldung in der Tourist-Info, Schlossplatz 2, ☎ 03301-600 8111

18:00 | Tanzen und Mehr
 Der Förderverein »Tanzen und Mehr e. V.« lädt Tanzbegeisterte jeden 1. Sonntag im Monat ein.
 ▶ Restaurant »Mythos« Germendorfer Dorfstr. 8

12.10. | FREITAG
14:00 | Spielleute – Erdenmut
 Spielleute Erdenmut erzählen Geschichten. Eintritt frei!
 ▶ Regine-Hildebrandt-Haus Sachsenhausener Str. 1 ☎ 03301-531307



15:00 | Marga Bach – »Mit Schnucki nach Kentucki« (Zusatzshow)
 Nachmittagsvorstellung (aufgrund der großen Nachfrage der Veranstaltung um 19.00 Uhr)
 Sommernächtliche Frecheheiten mit der Berliner Kabarettistin Marga Bach und dem Komiker Norbert Schultz.
 ▶ Orangerie im Schlosspark Kanalstraße 26 a ☎ 03301-600 8111

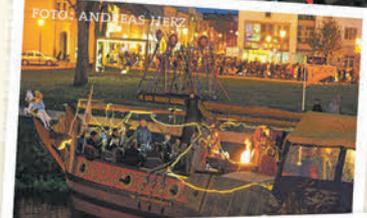
19:00 | Marga Bach – »Mit Schnucki nach Kentucki«
 Sommernächtliche Frecheheiten mit der Berliner Kabarettistin Marga Bach und dem Komiker Norbert Schultz.
 ▶ Orangerie im Schlosspark Kanalstr. 26 a ☎ 03301-600 8111

14.10. | SONNTAG
14:00 | »Museumswerkstatt« – Heißes Eisen – von Eisenbeschlägen, Lanzen und Nägeln
 Beim Rundgang im Schlossmuseum begeben wir uns auf die Suche nach Gegenständen aus Eisen und anderen Metallen und erfahren, wie aufwändig deren Herstellung früher war. Im Anschluss kann jeder unter fachkundiger Anleitung selbst ausprobieren, wie man heißes Eisen schmiedet und wieviel Kraft dies erfordert.
Bitte festes Schuhwerk und Arbeitskleidung mitbringen.
 Für Familien mit Kindern ab 10 Jahren.
 ▶ Schlossmuseum, Schlossplatz 1, ☎ 03301-537437



Freitag, 26.10. | 18 bis 22 Uhr
Erleuchtetes Erlebnis-Shopping in der Innenstadt
12. Lichternacht

Die lange Shoppingnacht, die Staunen macht: Die Citygemeinschaft Oranienburg (CGO) bringt die Innenstadt bei der zwölften Lichternacht wieder rundum zum Leuchten ... Traditionell wird auch die diesjährige Shoppingnacht wieder mit dem Lampenumzug ab 18 Uhr am Bötzower Platz beginnen. Angeführt wird der Zug von der Fanfaregarde der Stadt Hohen Neuendorf. Die Route führt vorbei am illuminierten Schloss und der historischen Staatsyacht »Sehnsucht« in die für den Verkehr gesperrte Bernauer Straße. In diesem Jahr werden die bis 22 Uhr geöffneten Geschäfte der Citygemeinschaft durch blau und orange leuchtende Schaufenster gut erkennbar sein. Die Diskokugel wird wieder mit ihren Lichtpunkten die Häuserfassaden zum Funkeln bringen. Viele Angebote der Händler, musikalische Darbietungen und interessante Aktionen werden die Besucher begeistern. Die ersten 100 Becher Glühwein sind in der Bäckerei Plentz nach dem Anstich gegen 19 Uhr gratis. Natürlich gibt es an zahlreichen Ständen entlang der Bernauer Straße viele weitere kulinarische Angebote. Erstmalig findet für Kinder eine »Glühwürmchen-Jagd« statt: In zwölf Schaufenstern der CGO-Geschäfte sind Lichtschläuche ausgelegt, an denen ein Buchstabe klebt – diese soll man sammeln und ordnen. Für das richtige Lösungswort erhalten die ersten 100 Personen am Stand der Citygemeinschaft Oranienburg vor »Nanis Kinderparadies« einen Gewinn. ■



17:00 | »Der letzte Jolly Boy« Filmvorführung und Gespräch. Dokumentarfilm (105 Min), anschließend Publikumsgespräch mit dem Autor Hans-Erich Viet und Leon Schwarzbaum
Anmeldung erforderlich!
 ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22, ☎ 03301-2000*

19.10. | FREITAG

19:30 | Theater im Schloss »Aus den Träumen eines Küchenmädchens«
 Über einen Zeitraum von 13 Jahren entstand die gleichnamige Dokumentation über die Schauspielerin Käthe Reichel, die von Bertold Brecht entdeckt und gefördert, zu den profiliertesten ostdeutschen Schauspielerinnen zählte. Viele Jahre spielte sie in den Inszenierungen Bertolt Brechts am Berliner Ensemble, später dann, bis 2001, am Deutschen Theater in Berlin.
 ▶ *Anmeldung: ☎ 03301-537 437 Schlossmuseum, Schlossplatz 1*

18:00 | Lesung von Ingo Fischer aus seinem Buch „Lebenswege“
 ▶ *Regine-Hildebrandt-Haus Sachsenhausener Str. 1 ☎ 03301-207 445*

20.10. | SAMSTAG



20:00 | 11. Oranienburger Kneipenfest
 Die lange Nacht der Live-Musik macht wieder Station in Oranienburg! Es gilt wie immer das Motto »Nur einmal bezahlen – überall dabei sein«
 ▶ *Infos unter: www.kneipenfest.info*

21.10. | SONNTAG

13:00 | »Alles was glänzt«
 Führung durch die Oranienburger Silberkammer. Im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 „Zu Tisch!“ ist im Orangesaal außerdem eine Thementafel aufgebaut, die sich einzelnen Themen höfischer Tafelkultur widmet.
 ▶ *Anmeldung: 03301-537 437 Schlossmuseum, Schlossplatz 1, ☎ 03301-537437*

23. – 25.10. | DI – DO



10:00–14:00 | Ferienworkshop »Zauberhaftes aus Wolle und Seide.«
 3-tägiger Workshop für Kinder ab 10 Jahren
 Wie entstehen die kostbaren Stoffe königlicher Kleider und andere textile Kostbarkeiten, die sich zahlreich in den Schlössern finden? Wie konnte es den Webern gelingen, ganze Geschichten auf riesigen Wandteppichen zu erzählen und wie lange hat diese Arbeit gedauert? Dies alles erfahren wir auf unserem Ausflug in das Schlossmuseum.
 Anschließend lernen wir das Handwerk der Weber kennen, probieren es zunächst auf einem Web Brett aus und lernen, wie ein Webstuhl funktioniert.
Anmeldung erforderlich!
 ▶ *Schlossmuseum, Schlossplatz 1, ☎ 03301-537437*

26.10. | FREITAG

14:00 | »Mit dem Fahrrad unterwegs in Kanada«
 Ein Reisebericht in Bildern von Hans Neumann
 Eintritt frei!
 ▶ *Regine-Hildebrandt-Haus Sachsenhausener Str. 1, ☎ 03301-207 445*



18:00 | »Oranienburger Lichternacht«
 Traditionell wird auch die diesjährige Shoppingnacht wieder mit dem Lampionumzug beginnen. Los geht es um 18:00 Uhr am Bötzower Platz.
 ▶ *Bernauer Straße/Schlossplatz*

19:30 | »Dinner for fun«
 Erstklassige Variétékunst und ein leckeres 4-Gang Menü. Erlebe den Genuss – genieße das Erlebnis. Das gemütliche Verzehrertheater gastiert mit neuem Programm und köstlichem Menü zum 10. Mal in Oranienburg.
 ▶ *Schlosshafen Oranienburg August-Wilhelm-Steg tickets@dinnerforfun.net, www.dinnerforfun.net*

27.10. | SAMSTAG

17:00 | »Der Vetter aus Dingsda«. Operette von Eduard Künnecke. Gastspiel der Operettenbühne Berlin.
 ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a, ☎ 03301-600 811*

19:30 | »Dinner for fun«
 Erstklassige Variétékunst und ein leckeres 4-Gang Menü. Erlebe den Genuss – genieße das Erlebnis. Das gemütliche Verzehrertheater gastiert mit neuem Programm und köstlichem Menü zum 10. Mal in Oranienburg.
 ▶ *Schlosshafen Oranienburg August-Wilhelm-Steg tickets@dinnerforfun.net, www.dinnerforfun.net*

28.10. | SONNTAG

15:00 | »Prinz sein – ein Kinderspiel?«
 Familienführung mit Kindern ab 6 Jahren. Wer erzog früher die Prinzen und Prinzessinnen am Hofe? Und wie wurde man eigentlich König? Was

musste man für diesen Beruf alles können und lernen? Diese und andere Fragen zu den adligen Altersgenossen werden bei unserer Familienführung für Kinder ab 6 Jahren beantwortet.
 ▶ *Anmeldung: 03301-537 437 Schlossmuseum Oranienburg Schlossplatz 1*

29.10. | MONTAG

14:00 | Öffentliches Singen
 Jeder ist zum Mitsingen eingeladen.
 ▶ *Regine-Hildebrandt-Haus Sachsenhausener Str. 1, ☎ 03301-531307*

18:00 | JUMP Halloween special
 Lust Halloween zu feiern und zu tanzen? Wir sorgen für Gruselstimmung und alkoholfreie Cocktails. Das beste Kostüm wird prämiert. Für alle Teenies ab 13 Jahren.
 ▶ *Kulturhaus „Friedrich Wolf“ Friedrich-Wolf-Str. 31, OT Lehnitz, ☎ 03301-2029687*

30.10. | DIENSTAG

18:00 | »Dinner for fun«
 Erstklassige Variétékunst und ein leckeres 4-Gang Menü. Erlebe den Genuss – genieße das Erlebnis. Das gemütliche Verzehrertheater gastiert mit neuem Programm und köstlichem Menü zum 10. Mal in Oranienburg.
Achtung: An Sonn- und Feiertagen sowie am 30.10., 06.11. und 17.11. beginnen die Vorstellungen schon um 18:00 Uhr!
 ▶ *Schlosshafen Oranienburg August-Wilhelm-Steg tickets@dinnerforfun.net, www.dinnerforfun.net*

ANZEIGE

...auch Privat-Kundenservice!

HAVELBETON
 Transportbetonwerk und Betonpumpdienst
Beton·Sand·Kies·Splitt
 Lehnitzschleuse / Am Klinkerhafen
 16515 ORANIENBURG
 ☎ 03301-81950 ☎ - 819517
 www.havelbeton.de
 www.sand-splitt.de
 info@havelbeton.de

31.10. | MITTWOCH

18:00 | »Dinner for fun«
Erstklassige Varietékunst und ein leckeres 4-Gang Menü. Erlebe den Genuss – genieße das Erlebnis. Das gemütliche Verzehrrtheater gastiert mit neuem Programm und köstlichem Menü zum 10. Mal in Oranienburg.
Achtung: An Sonn- und Feiertagen sowie am 30.10., 06.11. und 17.11. beginnen die Vorstellungen schon um 18:00 Uhr!
► *Schlosshafen Oranienburg August-Wilhelm-Steg*
tickets@dinnerforfun.net,
www.dinnerforfun.net

01.11. | DONNERSTAG

19:30 | »Dinner for fun«
Erstklassige Varietékunst und ein leckeres 4-Gang Menü. Erlebe den Genuss – genieße das Erlebnis. Das gemütliche Verzehrrtheater gastiert mit neuem Programm und köstlichem Menü zum 10. Mal in Oranienburg.
► *Schlosshafen Oranienburg August-Wilhelm-Steg*
tickets@dinnerforfun.net,
www.dinnerforfun.net

02.11. | FREITAG

19:30 | »Dinner for fun«
Erstklassige Varietékunst und ein leckeres 4-Gang Menü. Erlebe den Genuss – genieße das Erlebnis. Das gemütliche Verzehrrtheater gastiert mit neuem Programm und köst-

lichem Menü zum 10. Mal in Oranienburg.
► *Schlosshafen Oranienburg August-Wilhelm-Steg*
tickets@dinnerforfun.net,
www.dinnerforfun.net



20:00 | Ulla Meinecke – »Und danke für den Fisch«
Ulla Meinecke ist die Grand Dame der poetischen deutschen Popmusik. 2018/2019 gibt es ihr aktuelles Projekt: Ulla Meinecke Band mit den Multi-Instrumentalisten Ingo York und Reinmar Henschke:
»Und danke für den Fisch«
► *Orangerie im Schlosspark Kanalstraße 26 a*,
☎ 03301-600 8111

03.11. | SAMSTAG

Monika Hauff & Klaus-Dieter Henkler – die große Abschiedstournee
► *Orangerie im Schlosspark Kanalstraße 26 a*, ☎ 03301-600 8111

19:30 | »Dinner for fun«
Erstklassige Varietékunst und ein leckeres 4-Gang Menü. Erlebe den Genuss – genieße das Erlebnis. Das gemütliche Verzehrrtheater gastiert mit neuem Programm und köst-

lichem Menü zum 10. Mal in Oranienburg.
► *Schlosshafen Oranienburg August-Wilhelm-Steg*
tickets@dinnerforfun.net,
www.dinnerforfun.net

04.11. | SONNTAG

18:00 | Tanzen und Mehr
Der Förderverein »Tanzen und Mehr e. V.« lädt Tanzbegeisterte jeden 1. Sonntag im Monat ein.
► *Restaurant »Mythos« Germendorfer Dorfstr. 8*

06.11. | DIENSTAG

18:00 | »Dinner for fun«
Erstklassige Varietékunst und ein leckeres 4-Gang Menü. Erlebe den Genuss – genieße das Erlebnis. Das gemütliche Verzehrrtheater gastiert mit neuem Programm und köstlichem Menü zum 10. Mal in Oranienburg.
Achtung: An Sonn- und Feiertagen sowie am 30.10., 06.11. und 17.11. beginnen die Vorstellungen schon um 18:00 Uhr!
► *Schlosshafen Oranienburg August-Wilhelm-Steg*
tickets@dinnerforfun.net,
www.dinnerforfun.net

07./08.11. | MI/DO

19:30 | »Dinner for fun«
Erstklassige Varietékunst und ein leckeres 4-Gang Menü. Erlebe den Genuss – genieße das Erlebnis. Das gemütliche

Verzehrrtheater gastiert mit neuem Programm und köstlichem Menü zum 10. Mal in Oranienburg.
► *Schlosshafen Oranienburg August-Wilhelm-Steg*
tickets@dinnerforfun.net,
www.dinnerforfun.net

09.11. | FREITAG

14:00 | Jamestown Ferry im Regine-Hildebrandt-Haus
Ein wundervoller Nachmittag mit American und Irish/Scottish Folk mit Jamestown Ferry erwartet sie! Eintritt frei!
► *Regine-Hildebrandt-Haus, Sachsenhausener Str. 1*,
☎ 03301-531307

18:00 | »Patient ohne Verfügung«.
Lesung mit dem Autor Dr. Matthias Thöns mit anschließender Podiumsdiskussion. Eine Benefizveranstaltung des Oberhavel Hospiz e. V.
► *Orangerie im Schlosspark Kanalstra. 26 a*,
☎ 03301-600 8111

19:30 | »Dinner for fun«
Erstklassige Varietékunst und ein leckeres 4-Gang Menü. Erlebe den Genuss – genieße das Erlebnis. Das gemütliche Verzehrrtheater gastiert mit neuem Programm und köstlichem Menü zum 10. Mal in Oranienburg.
► *Schlosshafen Oranienburg August-Wilhelm-Steg*
tickets@dinnerforfun.net,
www.dinnerforfun.net

ANZEIGEN



BESTATTUNGSHAUS



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Hausbesuche
- Tag- und Nachtbereitschaft



16515 Oranienburg
Bernauer Str. 92
Tel. (03301) 80 80 71

16775 Löwenberger Land
OT Nassenheide
Friedrichthaler Weg 3
Tel. (033051) 25205

16766 Kremmen
OT Sommerfeld
Ahornstraße 13
Tel. (033055) 21282

16559 Liebenwalde
Marktplatz 9
Tel. (033054) 20503

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
André Altenkirch
Speyerer Str. 1 • 16515 Oranienburg
Telefon: 03301/ 429450 • Fax: 537352
Andre.Altенkirch@vlh.de

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

10.11. | SAMSTAG

10:00 | 2. Gesundheitstag Oberhavel

Gesundheitstag in der MBS ARENA der TURM Erlebnis-City. Dieser soll die Gesundheitsbetreuung in der Region weiter voranbringen. Das Motto des Gesundheitstages lautet „**Sondersprechstunden**“. Wer sich über die Therapie einer Erkrankung informieren oder Tipps zur Meisterung einer komplizierten Lebenssituation bekommen möchte, ist hier genau richtig. Der Eintritt ist für alle Besucher kostenfrei!
 ▶ *TURM Erlebnis-City, André-Pican-Straße, ☎ 03301-5738-1111*

17:00 | »Gala der Tenöre«

Gastspiel der Operettenbühne Berlin
 ▶ *Orangerie im Schlosspark Kanalstraße 26 a, ☎ 03301-600 8111*

19:30 | »Dinner for fun«

Erstklassige Varietékunst und ein leckeres 4-Gang Menü. Erlebe den Genuss – genieße das Erlebnis. Das gemütliche Verzehrrtheater gastiert mit neuem Programm und köstlichem Menü zum 10. Mal in Oranienburg.

▶ *Schlosshafen Oranienburg August-Wilhelm-Steg tickets@dinnerforfun.net, www.dinnerforfun.net*

11.11. | SONNTAG

16:00 | »Mann und Frau intim ...«

Kabarett mit Andrea Meissner und Helmut Fensch. Nichts als die ganze nackte Wahrheit über die Beziehung der Geschlechter.

▶ *Orangerie im Schlosspark Kanalstraße 26 a, ☎ 03301-600 8111*

17.11. | SAMSTAG

18:00 | »Dinner for fun«

Erstklassige Varietékunst und ein leckeres 4-Gang Menü. Erlebe den Genuss – genieße das Erlebnis. Das gemütliche Verzehrrtheater gastiert mit neuem Programm und köstlichem Menü zum 10. Mal in Oranienburg.

Achtung: An Sonn- und Feiertagen sowie am 30.10., 06.11. und 17.11. beginnen die Vorstellungen schon um 18:00 Uhr!

▶ *Schlosshafen Oranienburg August-Wilhelm-Steg tickets@dinnerforfun.net, www.dinnerforfun.net*

ANZEIGEN

**Ab sofort suchen wir
Reinigungskräfte (m/w)
für ein Krankenhaus in 14641 Nauen.**

35 Stunden; Arbeitszeit von 05.00 – 13.00 Uhr.
Stundenlohn: 9,55 € zzgl. Nacht-/Feiertagszuschläge.

Kleine Kleine Reinigungs- u. Dienstleistungsgesellschaft mbH, bei Frau Frost: 030 275725051 /personal@kleine.berlin



Pflegedienst Gehrman
Wir pflegen gern. Seit 1994

Ambulante Pflege • Häusliche Krankenpflege • Tagespflege

Weimarer Straße 3-5 • 16515 Oranienburg • Fon 03301.67 74 70
hkp.gehrman@t-online.de • www.oranienburger-pflegedienst.de
Öffnungszeiten Mo. bis Fr., 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Andrea Dohl
Bereichsstellenleiterin
An der alten Schule 11
16775 Löwenberger Land
☎ 03 30 51 / 99 88 45
Andrea.Dohl@vlh.de

NEU
in Ihrer Nähe.



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Mode Schatz
Astrid Hellwig
Liebigstraße 2 • 16515 Oranienburg

Der Herbst ist da!
Schicke und warme Bekleidung für den Herbst finden Sie bei mir!

GERRY WEBER *sommermann*
SAMOON *gardeur*
TONI HERMANN LANGE
Tel. 03301/ 531461 Collection

Das preisgünstige Bestattungsinstitut

Ralf Heinrich (ehemals Erwin Bethke)

16548 Glienicke, Hubertusallee 108, Tel. 033056 / 80752

16515 Oranienburg, Sauerbruchstr. 1, Tel. 03301 / 56618

16767 Leegebruch, Eichenallee 15, Tel. 03304 / 252425



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- bei Trauerfall genügt ein Anruf
- auf Wunsch Hausbesuch
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Tag- und Nachtbereitschaft

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen | 24h Notdienst



Bahnstr. 1 Birkenwerderweg 6
16727 Velten 16515 Oranienburg
T: (03304) 50 55 00 T: (03301) 20 36 36

www.bestattungshaus-becker.net
info@bestattungshaus-becker.net

Druck von Trauerkarten / Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung aller Formalitäten / Vorsorgeverträge

Das **Oranienburger Stadtmagazin** mit Amtsblatt erscheint in einer Auflage von 23.000 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Fürstenberger Anzeiger mit Amtsblatt	4.100 Exemplare
• Granseer Nachrichten mit Amtsblatt	4.900 Exemplare
• Amtsblatt Löwenberger Land	4.000 Exemplare
• Neue Zehdenicker Zeitung mit Amtsblatt	7.200 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de

TERMINE

TERMINE, ANGEBOTE UND NACHRICHTEN VON KIRCHEN, VEREINEN UND EINRICHTUNGEN

Kirchen / religiöse Gemeinschaften

EVANGELISCHE KIRCHEN-GEMEINDE ORANIENBURG

Gemeindebüro: Lehnitzstr. 32, Tel.: 34 16
 Öffnungszeiten Di. 16 – 18 Uhr, Do. 9 – 12 Uhr
 Internet: www.st-nicolai.info

GOTTESDIENSTE

- **Sankt Nicolai-Kirche** ▶ Jeden So. 9:30 Uhr
- **Bethlehemkapelle-Süd** ▶ Jeden 1. und 3. So. 9:00 Uhr
- **Lehnitz**, Florastr. 35 ▶ So. 11:00 Uhr
- **Dorfkirche Germendorf** ▶ So. 11:00 Uhr
- **Dorfkirche Schmachtenhagen** ▶ So. 11:00 Uhr

REGELM. ANGEBOTE

- **Bibelstunde:** St. Nicolai Kirche ▶ Mo. 19:00 Uhr
- **Bibelstunde:** Lehnitz, Florastr. 35 ▶ Di. 14:00 Uhr z. Z. nach Absprache, Informationen über Pf. Friedemann Humburg
- **Christenlehre:** St. Nicolai Kirche ▶ 1. – 4. Klasse: Di. 15:30 Uhr
- **Christenlehre:** Lehnitz, Florastr. 35 ▶ 1. – 4. Klasse: Do. 15:00 Uhr
- **Teamertreffen (ab 5. Kl.):** St. Nicolai Kirche ▶ Di., 16:00 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** St. Nicolai Kirche ▶ 7. Klasse: Do., 16:30 Uhr
- ▶ 8. Klasse: Mi. 16:45 Uhr
- **Bläserchor:** ▶ Mi. 18:00 Uhr, St. Nicolai Kirche
- **Ökumenischer Chor:** ▶ Mi., 19:30 Uhr, St. Nicolai
- **Eltern-Kind-Treff:** ▶ Fr. 9:30 Uhr, St. Nicolai
- **Junge Gemeinde:** Do. 18:00 Uhr, St. Nicolai

KIRCHENMUSIK

- **Sankt Nicolai**, Havelstr. ▶ Di. 12:15 Uhr: Orgelmusik (ca. 20 Minuten), Eintritt frei

KATHOLISCHE KIRCHEN-GEMEINDE „HERZ JESU“

Kath. Pfarramt: Augustin-Sandtner-Str. 3, Tel. 31 49 | www.herzjesu-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

- **Pfarrkirche Herz Jesu**, Augustin-Sandtner-Str. 3 ▶ So. 10:00 Uhr: Heilige Messe
- ▶ Di. 8:30 Uhr: Rosenkranzgebet, 9 Uhr: Hlg. Messe ▶ Fr. 19:00 Uhr: Hlg. Messe
- **Kapelle St. Johannesberg**, Berliner Str. 91 ▶ Sa. 19:00 Uhr: Hlg. Messe

REGELM. ANGEBOTE

- **Chor:** 1., 3. u. 4. Di. im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindehaus, Augustin-Sandtner-Str. 3
- **Familienkreis:** Jeden 2. Di. im Monat (außerhalb der Schulferien) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus; Info: Tel. (03301) 530064
- **Jugendstunden (ab 15 J.):** jeder 2. Fr. 19 – 22 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses
- **Kirchen-Café:** Jeden 3. So./Monat, 11:00 Uhr
- **Familiengottesdienst** ▶ Jeden 1. So. / Monat, 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT (LKG)

Landeskirchliche Gemeinschaft in Oranienburg-Eden, Baltzerweg 70, Tel.: 528825
 Internet: www.lkg-oranienburg-eden.de

GOTTESDIENSTE

- **Baltzerweg 70** ▶ Sonntag 10:00 Uhr
- **REGELM. ANGEBOTE**
- **Bibelstunde:** ▶ Di. 18:30 Uhr (Ev. Gem., Lehnitzstr. 32)

EVANG.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Mittelstraße 13/14 (Eingang Schulstraße)
 Tel.: 531900 | www.efg-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

- ▶ Sonntag, 10 Uhr – Gottesdienst u. Kinderstunde in drei Altersgruppen
- **REGELM. ANGEBOTE**
- **Faszination Bibel:** ▶ Do. 19:00 Uhr
- **Jugendtreff (ab 14 J.):** Fr. 18:00 Uhr

CHRISTLICHE VERSAMM-LUNG ORANIENBURG E. V.

Lehnitzstraße 8 | www.cv-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

- So. 8:45 Uhr Mahltreier, 10:00 Uhr Predigt, 11:15 Uhr Kinderstunde
- **REGELM. ANGEBOTE**
- **KidsTreff:** Mo. 17:00 Uhr
- **Bibel- und Gebetsstunde:** ▶ Mi. 19:30 Uhr
- **Teenkreis:** ▶ Do. 17:00 Uhr

EVANG.-METHODISTISCHE KIRCHE – KIC

Gemeindehaus: Julius-Leber-Str. 26
 Tel.: 70 60 29 | www.emk-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

- In der Regel So. 10:30 Uhr, jeden 4. So. im Monat 15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (s. Internet) „KIC INN“
- **Offener Kindertreff**

SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN IN ORANIENBURG

Gemeindezentrum Adventhaus, Martin-Luther-Str. 34
 Tel. 57 31 66 | adventgemeinde-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

- Sa. 9:30 Uhr mit Kindergottesdienst

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE ORANIENBURG

Erzbergerstr. 43
GOTTESDIENSTE
 ■ So. 9.30 Uhr und Mittwoch, 19.30 Uhr

ZEUGEN JEHOVAS

Königreichssaal der Zeugen Jehovas:
 Clara-Zetkin-Str. 34 (Ortsteil Sachsenhausen)

VERSAMMLUNG

- Sa. 10:00 Uhr

Einrichtungen/ Vereine

STADTBIBLIOTHEK ORANIENBURG

Schloßplatz 2, Tel.: (03301) 600-86 60
 ■ www.stadtbibliothek-oranienburg.de

- Mo., 24.09., 15:00 Uhr **Eröffnungsveranstaltung zur 3. Integrativen Märchenwoche des Landkreises Oberhavel** ■ Di., 25.09., 11:00 Uhr, **Schriftstellerlesung: Michael Petrowitz „Das wilde Uff“** ■ Do., 27.09., 10:00 Uhr, **Der Wolf im Märchen** ■ Fr., 28.09., 11:00 Uhr **Abschlussveranstaltung der 3. Integrativen Märchenwoche** ■ Mi., 17.10., 10:00 Uhr **Schriftstellerlesung: Zoran Dvenkar „Das Testament der Brüder“**

HERBSTFERIENPROGRAMM

- Mo., 23.10., 9:00 – 11:00 Uhr **„Schneewittchen, der Nervenzug und die verflixte Schokotorte“** ■ Di., 24.10., 9:00 – 11:00 Uhr **Sturm von Sam Usher** ■ Do., und Fr. 25.10., 26.10., 9:00 Uhr **„Funkschatz“ – Neue Spiele in der Bibliothek** ■ Mo., 29.10., 9:00 Uhr

Kamishibai: „Die kleine Schusselhexe“ von Anu Stohner ■ Di., 30.10., 9:00 Uhr
„Kakerlakenkexse und Teerbonbons“ von Jochen Till ■ Do., 01.11., 9:00 Uhr
„1000 Gefahren in der Schule des Schreckens“ von Fabian Lenk ■ Fr., 02.11., 19:30 Uhr – Samstag, 03.11., 8:00 Uhr
Lesenacht: Die Superhelden sind los!
 Infos zu allen Veranstaltungen:
 www.stadtbibliothek-oranienburg.de

Eltern-Kind-Treff Der Stadt Oranienburg

Kitzbüheler Straße 1a, Tel. 03301-5792887
Geöffnet: Di./Do./Fr./Sa. 9-17:30 Uhr
 Mi. 9-19 Uhr | **Mo. geschlossen**
Telefonische Präsenz: Di.-Sa. 9:00 bis 12:00 und von 14:30 bis 17:30 Uhr ▶ www.ekt.oranienburg.de

REGELM. ANGEBOTE (AUSWAHL)

- **Krabbelgruppen/Eltern-Kind-Gruppen:** Dienstags bis donnerstags, vormittags (s. Internet)
- **Eltern-Café:** Mi. bis Fr. (14:30 – 17:30), Sa. (14:00-17:30)
- **Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe:** Mi. /14:30-17:30
- **Näherwerkstatt:** Do. (10:00-12:00 Uhr)
- **Projektarbeit:** Sa., 14.00-17.00 Uhr (monatl.)
- **Kindertanzen:** Wöchentl. Di. u. Do. 16:00-16:30 Uhr (3-6 J) sowie 16:30-17:30 (7-12 J.)
- **Kinder-Trauergruppe »Igelkinder« (6-10 J.):** alle 3-4 Wochen montags, 16:00-18.00 Uhr
- **»Kleine Kochschule« für Eltern:** Do., 10:00-12:00 Uhr, wöchentlich (außer Ferien)

KURSE UND VERANSTALTUNGEN und Winter-Ferienprogramm

- Seminar-, Kurs- und Veranstaltungsangebote für Klein und Groß auf der Ekt-Website
 www.ekt.oranienburg.de

Irgendwas ist immer – wenn der Familienalltag Fragen aufwirft...

2. Ideenwerkstatt des AK JUNIOR Mittwoch, den 21. November 2018

16.30 – 19.30 Uhr
 im Eltern-Kind-Treff
 Kitzbüheler Straße 1a

Rückmeldung unter:
 mattner@oranienburg.de
 Tel. 03301/600705



Informationen unter www.oranienburg.de/veranstaltungen

Die Mobilität von morgen entdecken

BEI DEN PUBLIKUMSTAGEN DER INNOTRANS WELTNEUHEITEN TESTEN

» Wer heute wissen will, wie die Mobilität von morgen aussieht, hat im September einen Pflichttermin: die Publikumstage der InnoTrans, der weltweit größten Messe für Verkehrstechnik. Am 22. und 23. September gibt es auf dem Berliner Messegelände jede Menge Neuheiten zu entdecken. Das Tagesticket kostet 3 Euro, Kinder haben freien Eintritt. Die Deutsche Bahn AG informiert und unterhält die Besucher in der Zeit von 10 bis 18 Uhr mit Aktionen



Foto: Deutsche Bahn

Wie sehen Zugreisen in Zukunft aus? Der Ideenzug soll die Antwort darauf geben.



Foto: S-Bahn Berlin

Ein Berliner Highlight: Die neue S-Bahn-Baureihe steht zum Testen bereit.

im DB Pavillon sowie an mehreren Standorten des Freigeländes.

Die S-Bahn Berlin lädt 15 Gäste mit Begleitung zu den Publikumstagen ein (siehe Gewinnspiel). Schließlich präsentiert sie gemeinsam mit dem Herstellerkonsortium Siemens/Stadler einen absoluten Höhepunkt: die Baureihe 484. Vor zwei Jahren war noch das Modell zu bewundern, jetzt gibt es erstmals die Gelegenheit, einen echten Halbzug der neuen S-Bahn für Berlin und Branden-

burg von innen und außen ganz genau unter die Lupe zu nehmen. Der Zug der Baureihe 484 ist künftig mit Klimaanlage, Kameras und Monitoren ausgerüstet.

Die DB Regio AG ist mit dem Ideenzug vertreten, einem begehbaren 1:1-Modell eines Doppelstockwagens. Darin können Kunden visionäre Innenraumwelten zum Wohlfühlen erleben und digitale Serviceangeboten testen.

Damit Fachbesucher und interessiertes Publikum gut zur InnoTrans kommen, wird vom 18. bis zum 23. September, jeweils von 8.30 Uhr bis 19 Uhr, die S 5 im 10-Minuten-Takt bis zum S-Bahnhof Olympiastadion (ohne Halt in Heerstraße) verlängert.

INFO

Messegelände Berlin

Messedamm 22, 14055 Berlin

S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**

S-Bf Messe Süd (Eichkamp) **S3 S5 S9**

www.innotrans.de

Fahrgastbeiräte zu Gast bei der Berliner S-Bahn

ES WURDE AUSGIEBIG DISKUTIERT, DAS UNTERNEHMEN SCHÄTZT DIE BERATUNG AUS KUNDENSICHT

» 46 Teilnehmer aus 33 Fahrgast- und Kundenbeiräten konnte Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, am Samstag, 8. September 2018 in der DB-Akademie Kaiserbahnhof Potsdam begrüßen.

Das bundesweite Netzwerk tagt einmal im Jahr. „Wir freuen uns, bei diesem Treffen Gastgeber sein zu können!“ sagte S-Bahn-Chef Peter Buchner. „Fahrgäste geben uns in diesem Gremium Hinweise, woran wir aus Kundensicht arbeiten sollten. Das ist für mich eine wertvolle Beratung. Daher gilt mein herzlicher Dank allen in diesen Gremien aktiven Fahrgästen.“

Organisiert wurde die inzwischen 4. Jahrestagung vom Kundenbeirat der S-Bahn Berlin, der ein ebenso attraktives wie anspruchsvolles Programm aufgestellt hatte. Auftakt war eine Besichtigung der S-Bahn-Werkstatt Wannsee am Freitagnachmittag. Am Samstag in



Foto: André Groth

Die Fahrgastvertreter bei ihrem Besuch in der S-Bahn-Werkstatt Wannsee

Potsdam diskutierten die Teilnehmer gemeinsam mit den Sprechern des Kundenbeirats über das Tarifsysteem der Zukunft und Anforderungen an eine zukunftsfähige Fahrgastinformation. Harald Voß, stellvertretender Sprecher des Kundenbeirats der S-Bahn Berlin,

freute sich besonders darüber, dass die Diskussion zum Thema Tarif ein klares Ergebnis brachte. Die Beiräte wünschen sich ein unkompliziertes, bundesweit einheitliches Tarifsysteem, bei dem mittelfristig über eine solidarische Finanzierung nachgedacht werden kann.

„Wir bleiben dran und werden besser“

REGIONALVERKEHR STAND IM SOMMER VOR VIELFÄLTIGEN HERAUSFORDERUNGEN

» **Die Nerven der Kunden von DB Regio Nordost wurden in den vergangenen vier Monaten strapaziert, was war los?**

Bernd Schniering: Es ist das Zusammenspiel vieler Faktoren, das dieses Jahr besonders macht. Wir haben zum ersten Mal, seit ich hier in Verantwortung bin, gleich zwei große Herausforderungen über die Sommermonate gehabt. Das war zum einen die Verfügbarkeit der Fahrzeuge und zum anderen – das ist neu – die Verfügbarkeit des Personals. Beides zusammen hat dazu geführt, dass wir vermehrt Züge ganz oder zum Teil ausfallen lassen mussten. Dafür möchten wir bei unseren Fahrgästen um Entschuldigung bitten. Allerdings geht auch nicht alles, was zu Unregelmäßigkeiten führt, auf DB Regio Nordost als Eisenbahnverkehrsunternehmen zurück. Der Anteil an ungeplanten Zugausfällen aufgrund von äußeren Einflüssen liegt bei über 50 Prozent.

Was sind das für Einflüsse?

Bernd Schniering: Das können Witterungen sein, Böschungsbrände, Personen im Gleis, Stellwerkstörungen oder Fahrbahnschäden. Davon gehört zwar einiges auch zum Konzern Deutsche Bahn, damit identifizieren wir uns natürlich genauso, aber viele Dinge kommen eben auch von ganz außerhalb. Und dann wollten sich bei dem schönen Wetter besonders viele Leute an der Ostsee erfrischen, so dass die angebotenen Sitzplatz- und Fahrradkapazitäten nicht ausreichten. Einige Fahrgäste konnten daher gar nicht befördert werden. Das sind keine Ausfälle, es führt aber ebenfalls zu Ärger bei den Kunden.

Weshalb war denn die Fahrzeugverfügbarkeit eingeschränkt?

Bernd Schniering: Bei den Fahrzeugen beschäftigen uns mehrere Themen. Wir haben ganzjährig immer einen ET 442 weniger, weil hier ein Gewährleistungsprogramm mit dem Hersteller Bombardier läuft. Die Bugmasken, also die Verkleidungen vorne am Fahrzeug, werden instandgesetzt. Die Fahrzeuge



Bernd Schniering, ist seit 1. August 2016 Leiter Produktion bei DB Regio Nordost

müssen dafür in die Werkstatt überführt werden und fehlen im Betrieb. Außerdem waren wir von zwei größeren Baumaßnahmen betroffen, die länger gedauert haben als geplant: Bad Kleinen und Karower Kreuz. Für die Umlaufplanung am Karower Kreuz brauchen wir beim RE 3 sechs statt fünf Züge. Dazu kam der sehr heiße Sommer. Die Klimaanlagen fallen zwar nicht über Gebühr aus, aber wenn, dann mussten wir die Fahrzeuge bei den extremen Temperaturen möglichst schnell aus dem Verkehr ziehen, um die Gesundheit der Fahrgäste nicht zu belasten.

Gibt es denn keine Fahrzeugreserven?

Bernd Schniering: Doch, die gibt es: Wir haben zum Beispiel im Netz Stadtbahn 48 ET 442 im Einsatz, kalkuliert sind sieben Reserven. Das ist rechnerisch eigentlich komfortabel, üblich sind zehn Prozent Reserve. Allerdings sagt ein Durchschnittswert nicht allzu viel über die Realität im Betrieb aus. An manchen Tagen steht die Reserve bereit und wird nicht benötigt, an anderen Tagen kommt alles auf einmal und es fallen mehr Züge aus, als ersetzt werden können.

Das genannte Gewährleistungsprogramm und zusätzliche Umläufe wegen Bauarbeiten verkleinern die Reserve.

Wenn dann noch anderes dazwischen kommt, Steinschläge oder Wildunfälle etwa, dann wird es eng.

Wieso ist es beim Personal so eng?

Bernd Schniering: Als Ergebnis des hohen Baugeschehens mussten auch hier mehr Triebfahrzeugführer als üblich eingesetzt werden. Hinzu kamen sehr viele kurzfristige Baumaßnahmen, bei denen der Dispositionsaufwand sehr hoch war. Da muss viel jongliert werden, um immer Personal zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu haben. Zusätzlich trat eine neue Regelung im Tarifvertrag in Kraft, die den Einsatz an den Wochenenden vor dem Urlaub nicht mehr erlaubt. Das heißt, sie können weniger eingesetzt werden. Freundlicherweise haben viele Kollegen mit Führerschein ausgeholfen, die eigentlich in anderen Bereichen arbeiten. Trotzdem: Wenn auch noch mehrere Kollegen am Wochenende krank werden, kann in der Urlaubssaison unter Umständen keiner mehr einspringen.

Was wird getan, um die Fahrgäste in Zukunft zuverlässiger ans Ziel zu bringen?

Bernd Schniering: Wir haben 20 zusätzliche Triebfahrzeugführer-Stellen geschaffen. Außerdem planen wir die neuen Regelungen im nächsten Jahr von vornherein ein. Die Kapazitätserweiterung im Netz Stadtbahn sorgt im kommenden Jahr für zusätzliche Fahrzeugreserven. Wir haben auch mit Land und Aufgabenträgern einen guten Plan für die RB 55 (Netz Nordwestbrandenburg) erarbeitet. Der Verkehrsverbund Berlin Brandenburg (VBB) hat uns erlaubt, dort ältere ertüchtigte Fahrzeuge (VT 646) einzusetzen, damit der Verkehr stabil läuft und wir ausreichend Reserven an VT 648 für die Linie RE 6 haben. Mit dem Fortschritt der Bauarbeiten am Karower Kreuz endet ab 12. Oktober die Brechung der RE 3, damit steht wieder ein Fahrzeug mehr zur Verfügung. Ansonsten hoffen wir für den Herbst natürlich, dass wir von extremen Witterungen verschont bleiben.

Einfach mal anhalten bei Honda und SsangYong!

- **Neu- und Gebrauchtwagenhandel**
- **Werkstattservice für alle Typen**
- **Ersatzteil- und Zubehörverkauf**
- **Unfall-Instandsetzung**
- **Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)**
- **Werkstatt-Leihwagen**
- **Vermittlung von Mietwagen**
- **Reifenservice/ Reifen-Hotel für Ihre Reifen**
- **Finanzierung und Leasing**

Ihr Vertragshändler für Honda- und SsangYong-Automobile

GOLASZEWSKI & KÖNIGSDÖRFFER OHG

 www.gkmobile.de
 Prenzlauer Chaussee 5 • 16348 Wandlitz
☎ 03 33 97/2 21 11

*Ist der Oktober warm und fein,
 kommt ein scharfer Winter hinterdrein.*



**Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.
 Wir aus Ihrem Schutz.**

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der **HUK-COBURG** sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Kundendienstbüro
Mario Berott
 Versicherungsfachmann
 Tel. 03301 5797840
 mario.berott@HUKvm.de
 Bernauer Str. 101
 16515 Oranienburg
 Mo., Di., Do. 09:00 – 13:00 und
 15:00 – 18:00 Uhr
 Mi., Fr. 09:00 – 14:00 Uhr

 **HUK-COBURG**
 Aus Tradition günstig

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 13.000/26.000 (ledig/verh.)? Dann kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie bei der

HILO®
 Arbeitnehmersteuern
 überall in Deutschland
 www.hilo.de

Einkommensteuererklärung

als Mitglieder ganzjährig. • Arbeitnehmer/Beamte
 • Rentner/Pensionäre

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
 Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.
 Beratungsstelle
 Leiter: Ingolf Fonfara

Böttzower Platz 12
 16515 Oranienburg
 Tel./Fax: (03301) 52 56 29
 Handy: 0177/ 355 17 91
 ingolf.fonfara@t-online.de



HAUSGERÄTEHANDEL UND SERVICE GmbH



- Verkauf von Haushaltsgeräten
- Sofortlieferung möglich
- eigener Kundendienst
- Werkstatt
- Altgeräteentsorgung
- Küchenstudio

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

16515 Oranienburg • Bernauer Straße 38
 Tel. 0 33 01 / 70 20 77 • Fax 0 33 01 / 70 20 78



SRB CONSULTING

BÜRORAUMPLANUNG • OBJEKTEINRICHTUNG



Ergonomie ist keine Platzfrage.

Gute Arbeitsergebnisse sind immer eine Frage der Haltung. Wir bieten Ihnen: eine große Auswahl ergonomischer Büromöbel für Kanzlei, Praxis, Büro und Verwaltung. Kostenlose Beratung vor Ort · individuelle Raumkonzepte

SRB Consulting GmbH · Otto-Grotewohl-Ring 72 · 15344 Strausberg
 Tel.: 03341 31 29 84 · Fax: 03341 31 45 11 · www.srbconsulting.de